



KULTUR MACHT SCHULE

SCHULJAHR 2022 - 2023

VORWORT



Isabelle Weykmans
Ministerin für Kultur
und Sport, Beschäfti-
gung und Medien der
Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Das Förderprogramm „Kultur macht Schule“ ist eine zehnjährige Erfolgsgeschichte. Die kulturelle Bildung ist aufgrund dieser positiven Entwicklung heute Standard in all unseren Schulen.

Sie unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung unserer jungen Menschen. Die kulturelle Bildung schafft die Grundlage für die nachhaltige kulturelle Teilhabe aller, welche wiederum die Basis unseres demokratischen Zusammenlebens ist.

Somit ist und bleibt „Kultur macht Schule“ unverzichtbar.

*Beste Grüße
Isabelle Weykmans*

ANTRAG UND BERICHT – ONLINE EINREICHEN!

<https://forms.mdg.be>

Ostbelgien Kultur macht Schule
Kultur macht Schule

Füllschritte

- ✓ Unterbringung
- ✗ **Antragsteller**
- Kulturschule

Antragsteller

Schulunterstützung bestimmen

Concours:

Bezeichnung der Schulung:

Stadt:

PLZ:

Ort:

Schulung

Arbeits:

Titel:

Antragsteller / Kontaktperson

Arbeits:

Name:

Telefon:

Handynummer:

E-Mail-Adresse:

EINREICHFRIST
FÜR IHREN ANTRAG:
15. SEPTEMBER 2022

ACHTUNG! Die Deutschsprachige Gemeinschaft übernimmt die Honorarkosten. Andere etwaige Kosten wie beispielsweise Fahrt- und Materialkosten sind zu Lasten der Schule - klären Sie dies bitte im Vorfeld mit dem Kursanbieter ab!

PROJEKT-BUCHUNG

IN VIER SCHRITTEN ZU IHREM WUNSCHANGEBOT!

- **Schritt 1: Kontaktaufnahme mit dem Anbieter**
Legen Sie mit dem Kursanbieter den Termin für das Projekt fest und klären Sie alle praktischen Fragen: Ort, zusätzliche Kosten usw.
- **Schritt 2: Ausfüllen des Online-Anmeldeformulars**
Das Anmeldeformular finden Sie unter www.kulturmachtsschule.be. Wenn Sie das Formular ausgefüllt und abgeschickt haben, erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung.
Wichtig: Wenn Sie ein Projekt mehrfach buchen möchten, muss pro Buchung ein Antrag ausgefüllt werden. Die Eingangsbestätigung ist keine Zusage.
Anmeldeschluss: 15. September 2022



Bei allen Projekten ist die Anwesenheit des Lehrers verpflichtend! Bei Bedarf ist die Unterstützung des Kursleiters durch den Lehrer erforderlich.

EIN ANTRAG PRO BUCHUNG!

- **Schritt 3: Überprüfung des Antrags und Genehmigung**
Anfang Oktober erhalten Ihre Schulleitung und der Anbieter schriftlich Bescheid, ob die Deutschsprachige Gemeinschaft die Honorarkosten für das von Ihnen beantragte Projekt übernimmt.
- **Schritt 4: Projektbericht**
Nach Projektabschluss senden Sie bitte das Berichtsformular ans Ministerium. Auch dieses Berichtsformular steht Ihnen nun online unter www.kulturmachtsschule.be zur Verfügung. Der Bericht dient zur weiteren Entwicklung und zur Qualitätssicherung des Angebots.

Bei Fragen zur Buchung eines Kulturprojektes steht Ihnen Herr André Schmatz gerne zur Verfügung:
Tel. 087 596 473, kulturmachtsschule@dgov.be

INHALT

● Kindergarten ● Primarschule ● Sekundarschule ● Förderschule

BILDENDE KUNST

Thomas Hoyer

Handlettering mit Pinsel(artigen) Werkzeugen	● ● ●	14
Handlettering Bodoni-Style	● ●	15
Wie kommt die Schrift ins Buch?	● ●	16
Bunte Buchstaben	● ●	17

Atelier Neundorf

Erlebniswerkstatt Ton	●	18
Immerwährender Kalender	●	19

IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst

Ein Tag als Künstler	● ●	20
----------------------	-----	----

Henry Kreklow

Comics zeichnen	● ● ●	21
-----------------	-------	----

DARSTELLEND KUNST

Agora Theater

Nebensache	● ● ●	24
Theater. Sehen. Spielen: „Nebensache“	● ● ●	25
Das Geheimnis der wilden Gans	● ● ●	26
Theater. Sehen. Spiele: „Das Geheimnis der wilden Ganz“	● ● ●	27
Musik. Spielen. Theater	● ● ● ●	28
Theater. Spielen. Theater.	● ● ● ●	29

Die Kartoffelsuppe	● ●	30
Die seltsame und unglaubliche Geschichte des Telemachos	● ● ●	31
Theater. Sehen. Spielen: „Telemachos“	● ● ●	32

Baejjahn Dance Company

White Cinders	● ●	33
FOS	● ●	34

Tanzzentrum „Bewegung & Tanz“ VoG

Tanz als Körpersprache	● ● ● ●	35
------------------------	---------	----

Culturbazar e.V.

Fischers Fritze	● ● ●	36
Kistenzauber	● ● ●	37
Let's twist again	● ● ●	38
Rhythmousse-oh-lalä	● ● ●	39
Wovon Raupen träumen	● ● ●	40

Compagnie Inene K.

Von Füßen und Pfötchen	● ● ●	41
Tanzprojekte	● ● ●	42

Compagnie Orange Sanguine

Backe, backe Brötchen – Meister Piazza wird gerufen	● ●	43
---	-----	----

Compagnie Inene K.

¿Adonde: Aufführung und Workshop	● ● ●	44
H2 Oooh!	● ● ●	45

Das da Kindertheater – Theaterworkshop

Emil und die Detektive	● ● ●	46
Theaterworkshop zu „Emil und die Detektive“	● ● ●	47
Petterson und Findus: Eine Geburtstagstorte für die Katze	● ● ●	48
Theaterworkshop zu „Petterson und Findus“	● ● ●	49

● Kindergarten ● Primarschule ● Sekundarschule ● Förderschule

Fithe – Das Figurentheater aus Ostbelgien

Bewegung, Figurenspiel und Tanz	●	50
Der Löwe und die Maus	● ● ● ●	51
Peter und der Wolf	● ● ● ●	52
Frederik	● ● ● ●	53
Fridolin und Friederike – eine Hühnerliebe	● ● ● ●	54
Plötzlich Pinguin	● ● ● ●	55
Matze – Die kleine Miezekatte	● ● ● ●	56
Die Magie der Maske	● ● ● ●	57
Klein Häschen und Frau Fuchs	● ● ● ●	58
Figurentheater im Museum	● ● ● ●	59

THEATRINO.mobiles theater euregional

Der Bücherwurm	● ● ● ●	60
Prometheus	● ● ● ●	61
Drachenblut und Wörterzauber	● ● ● ●	62
Der Rote Lambert	● ● ● ●	63

Henry Kreklow

Comics for Future	● ● ● ●	64
-------------------	---------	----

Artstudio Emma

Workshop - Schattentheater	● ● ● ●	65
Workshop – Rhythmus mit Perkussion	● ● ● ●	66
Karlsson vom Dach	● ● ● ●	67
Die drei kleinen Schweinchen	● ● ● ●	68

Tanzzentrum Bewegung & Tanz VoG

„Do-it“ – Der Künstler in mir	● ● ● ●	72
-------------------------------	---------	----

Ronja Fell

Mode: vom Acker in den Schrank und dann in die Tonne?	● ● ● ●	73
Mode machen mit Herz, Hand und Verstand	● ● ● ●	74
Was ist Glück?	● ● ● ●	75

**INTERDISZIPLINÄRE
PROJEKTE**

LITERATUR

**MEDIEN-
KOMPETENZ**

Theatro Folie V.o.G.

Ausflug in die bunte Zirkuswelt	● ● ● ●	76
---------------------------------	---------	----

Harald Wesely

Cooler Sounds statt Papier und Schere	● ● ● ●	77
Hörspielworkshop	● ● ● ●	78

Liebellenschule

Meiner Natur auf der Spur	● ● ● ●	79
---------------------------	---------	----

Kreative Werkstatt

Aufleben alter Kultur: vom Korn zum Brot	● ● ● ●	80
--	---------	----

THEATRINO.mobiles theater euregional

Ich mach' mein eigenes Buch	● ● ● ●	84
Alles in Butter	● ● ● ●	85

Angeprangert!

(L)OST POETS	● ● ● ●	86
--------------	---------	----

ArTiVi

ACTION!	● ● ● ●	90
Ostbelgien aktuell	● ● ● ●	91
Filmen und Schneiden mit dem Smartphone	● ● ● ●	92

IKOB

Ist das Kunst oder kann das weg?	● ● ● ●	93
----------------------------------	---------	----

ArTiVi

Werbemarionetten	● ● ● ●	94
(Digital) Safety first!	● ● ● ●	95

Medienwelten

Adventure-Game-Workshop	● ● ● ●	96
Stop-Motion-Filme machen	● ● ● ●	97

MUSEUMS- PÄDAGOGIK

● Kindergarten ● Primarschule ● Sekundarschule ● Förderschule

Töpfereimuseum Raeren

Auf den Spuren von Indiana Jones

Tischlein deck dich

Töpferwerkstatt

● ● ● ● 102

● ● ● ● 103

● ● ● ● 104

Museum Vieille Montagne

MineralienLAB

Alles oder nichts

Felderkundung: Zinkbergbau

Gießkanne & Co.

● ● ● 105

● ● ● 106

● 107

● ● ● 108

Stadtmuseum Eupen

Stoffreiche Stadtgeschichten

Geschichten aus dem Alltag

● ● 109

● ● 110

MUSIK

Musica Viva Eupen

Örgelchen-Puzzle

Orgelmärchen „Budenzauber mit Puderzucker“

● ● 114

● ● 115

WAP Interculturele Evenementen

Trommeln und Gesang aus Westafrika

● ● ● 116

Trio d'Anges

Klassik macht Spaß!

● ● 117

MV InResonanz

Meditative Klangreise

● ● 118

Irmke v. Schlichting

SingSpatzen / Singen im Vorschulalter

● 119

SONSTIGES

Stiftung der Astronomischen Medizin

Achtsamkeit in der Schule

● ● ● 124

Schieferstollen & Blausteinmuseum Recht

Geführte Besichtigungen im Schieferstollen Recht

● ● ● 125

M.u.t.i.g. - Mensch und Tier individuell gestärkt

Mit Hund in der Schule

● ● 126

Natagora/BNVS

Vier Jahreszeiten

● ● ● 127

Silke Frantzen

Selbstbehauptungs- und Resilienzkurse

● ● ● ● 128



BILDENDE KUNST

Pin- sel- hand- schrift

THOMAS HOYER

HANDLETTERING MIT PINSEL(ARTIGEN) WERKZEUGEN

„MODERNE“ KALLIGRAFIE ENTDECKEN

Was steckt hinter dem Begriff „Handlettering“? Es geht um die Kunst, Buchstaben schön und kunstvoll zu gestalten. Ein Kurs führt Kinder und Jugendliche in diese Schreibtechnik und die Formen des Abc ein.

Seit einigen Jahren groß in Mode: Handlettering. Entstanden aus der Englischen Schreibschrift, verbunden mit dem Duktus der eigenen Handschrift und geschrieben mit dem Spitzpinsel oder ähnlichen Werkzeugen.

Dieser Kurs gibt Einblicke in die Technik des Schreibens und die Formen des Abc. Der Kurs kann um das Kapitel „Gestaltung“ ergänzt werden.

Zielgruppe

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)

Sprache

Deutsch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

4 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Klassenraum

Ansprechpartner

Thomas Hoyer

Kontakt

Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen,
Tel.: 0049 241 543 428, contact@callitype.com



Hand- lettering

THOMAS HOYER

HANDLETTERING BODONI-STYLE

ZEICHNERISCHES SCHREIBEN ENTDECKEN

Den Buchstaben wie ein Künstler Leben einhauchen. Das wird möglich beim Handlettering im sogenannten Bodoni-Style. Ein einfacher Kugelschreiber reicht dabei aus, um Großes zu bewirken.

Zum Zeichnen braucht man keine klassischen Kalligrafie-Werkzeuge. Jedes Alltags-Schreibgerät ist dafür geeignet, selbst ein Kugelschreiber. In der Anwendung eröffnet diese Technik die Möglichkeit, auch spontan gestalterisch tätig zu werden. Nach den Grundübungen werden in diesem Kurs Variationen und auch freiere Formen gezeigt für alle, die expressiver arbeiten wollen. Außerdem gibt es Anregungen, mit verschiedenen Werkzeugen zu experimentieren.

Zielgruppe

Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)

Sprache

Deutsch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

4 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Klassenraum

Ansprechpartner

Thomas Hoyer

Kontakt

Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen,
Tel.: 0049 241 543 428, contact@callitype.com





THOMAS HOYER

WIE KOMMT DIE SCHRIFT INS BUCH?

EINFÜHRUNG INS MITTELALTERLICHE SCHREIBEN

Welche Werkzeuge benutzte man zu Kaiser Karls Zeiten? Worauf wurde geschrieben? Wie hat man Tinten hergestellt? Darauf gibt es in diesem Kurs Antworten.

Wie sah es eigentlich in einem mittelalterlichen Skriptorium aus? Und was wurde dort alles gemacht? Spannende und praktische Einblicke gibt es in diesem Kurs.

Neben Material zum Anschauen und Ausprobieren wird auch gezeigt, wie man Gänsekiel richtig schneidet. Anschließend können die Kinder und Jugendlichen selbst ausprobieren, wie es sich mit einem Gänsekiel (oder einer Bandzugfeder) schreiben lässt. Als Beispiel dient hierfür die karolingische Minuskel. Zum Abschluss der Übung wird eine kleine Aufgabe gestellt, zum Beispiel ein Lesezeichen zu gestalten.



Zielgruppe Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl Schulklasse
Dauer 4 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Klassenraum (Abdecken der Tische, eventuell Malkittel oder Ähnliches)
Ansprechpartner Thomas Hoyer
Kontakt Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen, Tel.: 0049 241 543 428, contact@callitype.com



THOMAS HOYER

BUNTE BUCHSTABEN

SPIELERISCH-KREATIVER UMGANG MIT SCHRIFT UND BUCHSTABEN

Informationen vermitteln und gut aussehen – die Schrift kann beides! Bereits mit einfachen Techniken lässt sich aus der eigenen Schrift jede Menge herausholen. Und das begeistert auch Kinder.

Seit es Schrift gibt, dient sie nicht nur der reinen Informationsvermittlung und -bewahrung. Sie war immer auch Gegenstand künstlerischer Gestaltung, da kreatives Tun und die Freude am Schönen Grundbedürfnisse des Menschen sind.

Für Kinder hat der gestalterische Zugang zur Schrift mehrere Vorteile: Es werden mehrere Sinne gleichzeitig angesprochen (hilft beim Verinnerlichen), es wird mehr Interesse geweckt (fördert die Ausdauer) und man kann sich „austoben“, weil die Ergebnisse nicht so kritisch gesehen werden (macht lockerer). Dies wusste bereits der wegweisende italienische Stempelschneider und Buchdrucker Giambattista Bodoni, indem er sagte: „Die Buchstaben haben dann Anmut, wenn sie nicht mit Unlust und Hast, auch nicht mit Mühe und Fleiß, sondern mit Lust und Liebe geschrieben sind.“

Je nach Zeit und Alter der Kinder können die einzelnen Übungen angepasst und zusammengestellt werden.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl Schulklasse
Dauer 4 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Abdecken der Tische, eventuell Malkittel oder Ähnliches für die Kinder
Ansprechpartner Thomas Hoyer
Kontakt Thomas Hoyer, Oranienstraße 25, D-52066 Aachen, Tel.: 0049 241 543 428, contact@callitype.com



ATELIER NEUNDORF

ERLEBNISWERKSTATT TON

BE-GREIFEN!

Ton ist ein vielseitiger Werkstoff, der in der Schule wenig zum Einsatz kommt. Zu Unrecht! Denn sind die Grundlagen erlernt, wird schnell klar, wie unendlich die gestalterischen Möglichkeiten mit Ton sind.

Kinder lieben es, Dinge abzubilden und selbst neu zu erfinden. Beim Formen von Ton kommt die dritte Dimension hinzu. Hier eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten: Themen aus dem Unterricht können ebenso aufgegriffen werden wie jahreszeitliche Themen. Möglich sind Gruppenarbeiten für die Schule oder Einzelstücke für zu Hause. Die gestalteten Objekte werden anschließend im Brennofen im Atelier gebrannt.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl Schulklasse
Dauer 2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule Materialkosten 4 EUR/Kind
Räumlichkeiten Klassenraum
Ansprechpartner Christa Heinen
Kontakt Atelier Neundorf, Molkereiweg, Neundorf 8, 4780 St. Vith, Tel. 080 228 282, www.atelier-neundorf.be, atelierneundorf@gmail.com



ATELIER NEUNDORF

IMMERWÄHRENDER KALENDER

HOLZ, FARBE, PAPIER

Handwerklich, vielfältig und künstlerisch sein in der Klasse: ausmessen, sägen, mit Formen spielen, schmirgeln, nageln, malen, tupfen und stempeln, beschriften, ausmalen ... und fertig ist der immerwährende Kalender!

Jeder Schüler macht seinen eigenen Kalender. Die Kinder setzen sich mit Materialien und Werkzeugen auseinander und erkunden deren Eigenarten. Aus vielen vorgefertigten Formen suchen sie Teile für Kopf, Beine und Schwanz aus und legen sie als Tier zusammen. Alles wird geschmirgelt und dann festgenagelt. Danach suchen sie eine Farbkombination aus und grundieren ihren Kalender zunächst mit dem Pinsel, anschließend können sie ihre Tiere betupfen. Die Kalenderkärtchen beschriften die Kinder fantasievoll mit Monatsnamen und schwungvollen Zahlen.

Der Kalender ist immer nutzbar, denn die Kinder können die Kärtchen jeden Tag wechseln.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl Schulklasse
Dauer 2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule Materialkosten 3 EUR/Kind
Räumlichkeiten Klassenraum
Ansprechpartner Christa Heinen
Kontakt Atelier Neundorf, Molkereiweg, Neundorf 8, 4780 St. Vith, Tel. 080 228 282, www.atelier-neundorf.be, atelierneundorf@gmail.com



IKOB – MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

EIN TAG ALS KÜNSTLER

IM IKOB MALEN, BASTELN, KNETEN, KLEBEN

Auf Entdeckungsreise im Museum! Dabei werden nicht nur Kunstwerke kindgerecht unter die Lupe genommen, sondern gleichzeitig spannende Einblicke hinter die Kulissen ermöglicht. Zum Abschluss erstellen die jungen Entdecker sogar ihr eigenes Kunstwerk.

Durch Werkbetrachtungen und -besprechungen entdecken die Schüler die jeweilige Wechselausstellung. Sie erfahren, wie bestimmte Werke zustande gekommen sind, und bekommen einen Einblick in die Arbeitsweise der ausstellenden Künstler. Im Anschluss lassen sie sich von den Eindrücken der Ausstellung inspirieren und erstellen ein eigenes Werk: je nach Ausstellung wird gemalt, gebastelt, geknetet oder fotografiert.

Die Workshops werden von Künstlern geleitet, die den Schülern einen Eindruck vom Alltag als Künstler vermitteln. So lernen sie, dass das, was sie im Museum sehen und erleben, auch von Menschen „wie du und ich“ gemacht wird. Gleichzeitig erhalten sie einen direkten Bezug zur zeitgenössischen Kunst. Im Atelier können sie ihrer eigenen Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen und selbst den Künstler in sich entdecken.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen)
Sprache Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl Schulklasse
Dauer 4 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Das Projekt findet im IKOB statt.
Ansprechpartner Brenda Guesnet
Kontakt IKOB, Rotenberg 12b, 4700 Eupen, 087 560 110, 0470 580 509, guesnet@ikob.be



HENRY KREKLOW

COMICS ZEICHNEN

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM EIGENEN COMIC-HELDEN

Wer denkt, er könnte nicht zeichnen, dem hilft Henrys Workshop. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmer, worauf es beim Zeichnen ankommt. Zum Schluss entsteht sogar der eigene Comic-Held auf dem Papier.

Als Henry Kreklow 12 Jahre alt war, sagte sein Kunstlehrer zu ihm: „Du wirst im Leben alles erreichen, aber Zeichnen wirst du nie können!“ Davon ließ er sich allerdings nicht entmutigen. Im Gegenteil: Er übte, übte und übte! Heute ist er Diplom-Designer, 3D-Animator, Buchautor und Illustrator für Zeitungen und die Industrie. Er ist überzeugt: So wie Fußballspieler trainieren, um gut zu spielen, kann man auch das Zeichnen von Comics trainieren.

In seinem Kurs geht es in erster Linie darum, wie man überhaupt anfängt. Daher werden die grundlegenden handwerklichen Fähigkeiten vermittelt. Von einfachen geometrischen Formen über die richtigen Proportionen bis zum eigenen Comic-Helden – so macht Zeichnen richtig Spaß!



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)
Sprache Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl Schulklasse
Dauer 2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Klassenraum
Ansprechpartner Henry Kreklow
Kontakt Henry Kreklow, Schlossweg 15, 4730 Hauset, 087 787 739, 0049 1796 740 742, kreklow@hotmail.com



DARSTELLEND KUNST



AGORA THEATER

NEBENSACHE

EINE (INTERAKTIVE) GESCHICHTE WIE DAS LEBEN SIE SCHREIBT

Dies ist eine Geschichte über Glück und darüber, was man braucht, um glücklich zu sein. „Nebensache“ ist Theater mit und für Menschen ab sechs Jahren.

Cornelius schläft jede Nacht an einem anderen Ort. Heute wacht er in der Ecke eines Raumes auf. Vielleicht ist es ein Klassenzimmer.

Sein Zuhause sind das Unterwegssein und die Menschen, denen er begegnet. Er besitzt nichts, außer einem Kinderwagen. Das war nicht immer so. Jetzt verwahrt er in dem Kinderwagen seine wenigen Habseligkeiten und eine Geschichte. Diese Geschichte erzählt er allen, die sie hören wollen. Es ist eine Geschichte über Glück und darüber, was man braucht, um glücklich zu sein. Über Besitz und Verlust. Über Schulden und Schuld. Über Bauern und Banken. Über Ausweglosigkeit und den Mut zum Neuanfang.

Wenn er die Geschichte erzählt hat, macht er sich wieder auf den Weg. Morgen wacht Cornelius in einem anderen Raum auf. „Nebensache“ ist Theater mit und für Menschen ab 6 Jahren. Und „Nebensache“ ist Theater, das zu dir kommt.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	70
Dauer	2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	ein großer Klassenraum, Aufenthaltsraum, Sporthalle, ein akustisch ungestörter Platz draußen oder ein großer Kellerraum ...
Ansprechpartner	Roland Schumacher
Kontakt	AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Tel. 080 226 161, Mobil 0498 161 707 www.agora-theater.net , roland.schumacher@agora-theater.net



AGORA THEATER

THEATER. SEHEN. SPIELEN: „NEBENSACHE“

EIN THEATERTAG

Einen ganzen (Schul-)Tag steht das Theaterstück „Nebensache“ im Mittelpunkt. Eine Theaterpädagogin begleitet die Schüler und taucht mit ihnen in die Welt dieses Theaters ein.

Cornelius ist ein Obdachloser. Das war nicht immer so. Er schläft jede Nacht an einem anderen Ort. Heute wacht er in einer Ecke eines Raumes auf. Vielleicht ist es ein Klassenzimmer. „Nebensache“ ist eine Geschichte, die alltäglich vorkommt. Eine Geschichte, die keine große Beachtung findet.

Gemeinsam werden sich die Kinder die Geschichte von Cornelius ansehen und anhören. Nach der Vorstellung können sie sich mit dem Schauspieler unterhalten. Danach nähern sie sich unter der Leitung eines Theaterpädagogen der Geschichte und ihren Themen wie Obdachlosigkeit und Armut, indem sie selbst spielen, nacherzählen, eigene Figuren, Worte, Geschichten und Szenen finden und erfinden.

Die Inszenierung „Nebensache“ ist Teil dieses Tages und muss extra gebucht werden.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. und 2. Stufe) Förderschule (Grund- und Sekundarschule)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	1 Schultag
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	ein großer leerer Raum
Ansprechpartner	Marie Dolders
Kontakt	AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0499 225 222, www.agora-theater.net , marie.dolders@agora-theater.net



AGORA THEATER

DAS GEHEIMNIS DER WILDEN GANS

EINE (INTERAKTIVE) GESCHICHTE, WIE DAS LEBEN SIE SCHREIBT

Ein kleines Mädchen macht sich auf die Reise und folgt der Gans mit dem schönen schwarzen Fleck, die eines Tages überraschend in ihrem Dorf aufgetaucht war.

In dieser Inszenierung suchen alle etwas:

- Der Karussellbesitzer aus Paris sucht seinen magischen weißen Elefanten.
- Der Vater sucht seine Tochter.
- Die Geschichte hat sich selbst vergessen.

Wie in der Fabel von Hannah Arendt führt die Suche in eine andere Welt voller Begegnungen mit wilden, weisen Tieren:

- Etwa mit dem Löwen, der neben dem Lamm liegt,
- mit der listigen Schlange, die allen nur Böses ins Ohr zischt,
- dem Leviathan, den Gott sich zum Vergnügen hält und
- mit Pegasus, der alle Länder der Welt kennt und auf dem nur Dichterinnen, Dichter und Kinder reiten dürfen.

Ein Stück Theater, das lustvoll Fragen nach dem Unbekannten stellt und die Kraft besitzt, die Neugier auf das Erkunden und Verstehen-Wollen der Welt zu wecken.

Zielgruppe Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)

Sprache Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl 100

Dauer 75 Minuten

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten Eine nach Möglichkeit verdunkelbare Sporthalle oder Aula mit Kraftstromanschluss. Spielfläche 6 x 7m. Weitere Infos online.

Ansprechpartner Roland Schumacher

Kontakt AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Tel. 087 226 161, Mobil 0498 161 707 www.agora-theater.net, roland.schumacher@agora-theater.net



AGORA THEATER

THEATER. SEHEN. SPIELEN: „GEHEIMNIS DER WILDEN GANS“

EIN THEATERTAG

Ein Theateratelier, in welchem die Kinder selbst in Rollen schlüpfen und das Gesehene und Gehörte nacherzählen, nachspielen und nacherfinden.

„Wie soll man einem fliegenden Vogel nachlaufen?“ Das kleine Mädchen ist der wilden Gans mit dem schönen schwarzen Fleck gefolgt und hat ihr Geheimnis gelüftet. Wie? Das erfahren die Zuschauer in dem AGORA-Stück „Das Geheimnis der wilden Gans“: Es ist eine abenteuerliche Reise mit Tieren, eine Geschichte über das Suchen, Verlieren und Wiederfinden.

Drei Schauspieler erzählen, spielen, singen und tanzen. Nach der Vorstellung können die Veranstalter mit den Kindern über das Gesehene sprechen. Im Anschluss gibt es ein Theateratelier, in dem die Kinder unter der Leitung eines Theaterpädagogen selbst spielen, in Rollen schlüpfen, das Gesehene und Gehörte nacherzählen, nacherfinden. Wie spielt man einen wütenden Löwen, ohne auf allen Vieren zu krabbeln, wie eine Schlange und wie ein Lamm, das gerne Blumen frisst?

Die Inszenierung „Das Geheimnis der wilden Gans“ ist Teil dieses Tages und muss extra gebucht werden.

Zielgruppe Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)

Sprache Deutsch

Teilnehmerzahl Schulklasse

Dauer 1 Schultag

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten ein großer leerer Raum

Ansprechpartner Marie Dolders

Kontakt AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0499 225 222 www.agora-theater.net, marie.dolders@agora-theater.net





AGORA THEATER

MUSIK. SPIELEN. THEATER.

EIN MUSIK-THEATER-TAG

Musik ist eine Sprache. Und sie ist viel mehr als eine Sprache. Sie verbindet das Gefühl und den Geist und versetzt uns in Bewegung.

Die Teilnehmenden hören aktiv zu, bewegen sich gemeinsam und gehen spielerisch mit Musik um. Sie singen und musizieren und erfinden kleine Theaterszenen. Jede und jeder Einzelne entdeckt dabei die eigene Stimme und die Kraft und Harmonie des gemeinsamen Gesangs.

Das Atelier kann bis zu fünf Tagen dauern. Wellington Barros, Chorleiter, Dirigent und musikalischer Leiter der AGORA, leitet das Atelier in Zusammenarbeit mit einer Theaterpädagogin oder einem Theaterpädagogen.

Bitte beachten Sie, dass ein Tag einer Buchung entspricht. Wenn Sie das Atelier mehrere Tage erleben möchten, müssen Sie das Angebot entsprechend oft buchen (z. B. drei Buchungen für drei Tage).



Zielgruppe	Kindergarten (alle Stufen), Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	1-5 Schultage
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	ein großer leerer Raum
Ansprechpartner	Marie Dolders
Kontakt	AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0499 225 222, www.agora-theater.net , marie.dolders@agora-theater.net



AGORA THEATER

THEATER. SPIELEN. THEATER.

GEMEINSAM THEATER SPIELEN

Am Anfang dieses spielpraktischen Ateliers steht eine Geschichte, ein Gedicht, ein Bild, eine Theateraufführung. Theaterspielen lässt das eigene Tun im szenischen Spiel mit Worten, Bewegung, mit Musik und Tanz erfahren.

„Wenn ich etwas mache und jemand sieht dabei zu, dann ist das Theater.“

Stimmt, aber zum Theaterspielen gehört doch einiges mehr: Mut, sich zu zeigen, eine Geschichte erzählen, in eine Rolle schlüpfen, Fantasie, um in einer vorgestellten Situation und mit Einsatz unseres Körpers und unserer Stimme zu handeln, Gesang, Musik, Tanz, Bewegung, Rhythmus, Mimik, Raum, ...

In diesem Atelier, das bis zu fünf Tagen dauern kann, lernen die Kinder das Theaterspielen von seiner praktischen Seite kennen. Sie experimentieren mit Kostümen, Objekten, einem selbstgewählten Thema, oder einer vorgegebenen Geschichte.

Bitte beachten Sie, dass ein Tag eine Buchung darstellt. Wenn Sie mehrere Tage mit den Organisatoren arbeiten möchten, müssen Sie das Angebot entsprechend oft buchen (z. B. drei Buchungen für drei Tage).



Zielgruppe	Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule & Sekundar)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	1-5 Schultage
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Ein großer leerer Raum in dem Gebäude, in dem der Workshop stattfinden kann.
Ansprechpartner	Marie Dolders
Kontakt	AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0499 225 222, www.agora-theater.net , marie.dolders@agora-theater.net



AGORA THEATER

DIE KARTOFFELSUPPE

EIN THEATERSTÜCK FÜR PRIMAR- UND FÖRDERSCHÜLER

Vorhang auf: Das Stück erzählt von Krieg, Verlust, Hunger und der wohltuenden Wirkung einer Suppe.

Das Ministerium hat eine Dame damit beauftragt, Kindern in Schulen zu zeigen, dass man mit Freude gesund essen kann. Ihre Mission: Eine Suppe in der Klasse zuzubereiten.

Es ist ihr erster Arbeitstag. Sie hat Küchenutensilien und frisches Gemüse mitgebracht, kurz alles, um ihre Arbeit gut zu machen. Aber das Rezept, das sie erhalten hat, ist ihrer Ansicht nach zu fade und wenig abenteuerlich ...

Also entscheidet sie sich, die Suppe mit anderen Zutaten zuzubereiten, die sie an ihre Kindheit in einem anderen Land erinnern. Ein Land im Krieg, aus dem sie vor einiger Zeit geflohen ist. Während sie die Suppe zubereitet, kommen mit dem Gemüse und den Düften die Erinnerungen zurück: Geschichten über ihre Familie, über den Krieg und über das Schweinchen Sonia, das ihr so nahe stand ...



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule & Sekundar)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	65
Dauer	2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	großer Klassenraum, Aufenthaltsraum, Sportsaal, Kantine
Ansprechpartner	Roland Schumacher
Kontakt	AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Tel. 087 226 161, Mobil 0498 161 707 www.agora-theater.net , roland.schumacher@agora-theater.net



AGORA THEATER

DIE SELTSAME UND UNGLAUBLICHE GESCHICHTE DES TELEMACHOS

EIN THEATERSTÜCK FÜR PRIMAR-, SEKUNDAR- UND FÖRDERSCHÜLER

Telemachos lebt auf der griechischen Insel Ithaka. Heute hält er ein Referat vor der gesamten Klasse.

Gestern ist ihm jedoch etwas Unglaubliches passiert: Er erhielt – unter seltsamen Umständen – eine Götterzeitung.

Durch die Götterzeitung erfährt Telemachos zum ersten Mal direkt von den Abenteuern seines Vaters, des Helden Odysseus, König von Ithaka. In Telemachos Kopf schwirren seitdem viele Fragen: „Vater, wo bist du? Wer bist du? Wer bin ich?“

Telemachos beschließt, diese Fragen gemeinsam mit den Zuschauern, seinen Mitschülern, weiter zu erforschen. Mithilfe der Götterzeitung erleben sie Abenteuer mit erstaunlichen Kreaturen und folgen dabei den Spuren seines Vaters auf der Suche nach Telemachos eigener Geschichte.

Das Theaterstück bietet aus der Perspektive des Kindes einen überraschend anderen Blick auf eine der bekanntesten und faszinierendsten Geschichten der griechischen Mythologie.



Zielgruppe	Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	70
Dauer	2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Ein ausreichend großer Raum, der neben der Spielfläche von 3 m x 3 m genügend Platz für frontal zur Spielfläche angeordnete Zuschauerreihen bietet. Weitere Infos online.
Ansprechpartner	Roland Schumacher
Kontakt	AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, 080 226 161, 0498 161 707, www.agora-theater.net , roland.schumacher@agora-theater.net



AGORA THEATER

THEATER. SEHEN. SPIELEN: „TELEMACHOS“

EIN THEATERTAG

Einen ganzen (Schul-)Tag steht das Theaterstück „Telemachos“ im Mittelpunkt. Eine Theaterpädagogin begleitet die Klasse.

Vater, wo bist Du? Wer bist Du? Wo bist Du? Wer bin ich? All diese Fragen beschäftigen den jungen Telemachos, schwirren durch seinen Kopf, wie ein Garnelenschwarm. Ach ja, darüber sollte er heute ein Referat vor der Klasse halten ...

Was es mit den Garnelen auf sich hat, wer Telemachos ist, warum er seinen Vater sucht, er mit einem Hund namens Argos spricht ... Das und vieles mehr erfahren die Schüler in dem Theaterstück „Die seltsame und unglaubliche Geschichte des Telemachos“, erzählt und gespielt von nur einer Schauspielerin, die in alle Rollen schlüpft.

Anschließend werden die Schüler in einem Atelier selbst spielen und probieren, ob sie das auch können. Dabei werden sie erleben, dass es riesigen Spaß macht, auf diese (oder auf eine andere) Weise Geschichten zu erzählen.

Die Inszenierung „Die seltsame und unglaubliche Geschichte des Telemachos“ ist Teil dieses Tages und muss extra gebucht werden.

Zielgruppe

Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (1. & 2. Stufe),
Förderschule (Grund- und Sekundarschule)

Sprache

Deutsch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

1 Schultag

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

ein großer leerer Raum

Ansprechpartner

Marie Dolders

Kontakt

AGORA Theater, Am Stellwerk 2, 4780 St. Vith, Mobil 0499 225 2222,
www.agora-theater.net, marie.dolders@agora-theater.net



BAEJAHN DANCE COMPANY

WHITE CINDERS

ZWISCHEN TEXT UND BEWEGUNG

Das Duett White Cinders inszeniert und adaptiert den Text „Le garçon sans yeux“ des belgischen Autors Stéphane Lambert.

Nach dem Fund eines Fotos, das einen vietnamesischen Jungen darstellt, der keine Augen hat, verarbeitet der Autor seine persönlichen und intimen Eindrücke.

Auf der Bühne tritt das Duett in einen Wechseldialog von Text und Bewegung. Ein „Androide“ ruft das Gefühl der Hilflosigkeit hervor und schafft eine Distanz, die die Form einer Leere annimmt, eines Schwebens über dem Abgrund. Das Bild erhebt sich wie eine Mauer und erinnert an den Vietnamkrieg, der im Hintergrund dieses Textes steht.

Dieses Thema stellt aber keineswegs ein abgeschlossenes historisches Ereignis dar: Am französischen Tribunal von Evry findet 2021 ein Gerichtsverfahren statt, das den Klagen von Tran To Nga gegen 14 multinationale Agrochemiekonzerne folgt. In der Adaption mischt sich der Ton von Ernsthaftigkeit, Verspieltheit und Leichtigkeit, wobei gleichsam heilige Momente des Staunens und der Versöhnung durchlaufen werden.

Zielgruppe

Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

300

Dauer

1 Stunde

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

min. 6 m x 6 m

Räumlichkeiten

Julie Hahn

Ansprechpartner

Kontakt

Eupener Straße 54, 4731 Eynatten, 0487 785 553, juh@live.fr





BAEIJAHN DANCE COMPANY

FOS

AUF DEN SPUREN DES EIGENEN KÖRPERS

FOS ist die choreografische Umsetzung des Romans „Mon corps mis à nu“ von Stéphane Lambert. Produziert wird die Aufführung von der Cie Baejjahn, die seit 2019 in der Maison Maurice Béjart Huis (Brüssel) residiert.

FOS enthüllt mithilfe von Schnappschüssen den Körper in seiner gesamten Komplexität und liefert damit die Bilder, die in das Labyrinth eines Lebens, in das des Ich-Erzählers eingeschrieben sind. Es handelt sich um ein Werk der Erinnerung, eine De-konstruktion eines Körpers, in dem die Fragmente das physische ebenso wie das geistige Wesen enthüllen und freilegen: der Körper als Entdeckung, als rätselhaftes Objekt, der seit dem Tag seiner Geburt mit seinen Eigenheiten, seinen Fehlern, wenn nicht sogar seinen Grenzen kämpft.

Die Wahrnehmungen dieses Körpers vervielfachen sich in der Spannung von Initiation und Erfahrung: Der Blick auf Andere / des Anderen offenbart das Selbstbild. Auf diesem Hintergrund entsteht das Bild eines Körpers, der mit dem im digitalen Zeitalter genormten Schönheitsideal „kämpft“.



Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	300
Dauer	1 Stunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	min. 8 m (Länge) x 6 m (Tiefe)
Ansprechpartner	Julie Hahn
Kontakt	Eupener Straße 54, 4731 Eynatten, 0487 785 553, juh@live.fr



TANZZENTRUM „BEWEGUNG & TANZ“ VOG

TANZ ALS KÖRPERSPRACHE

TANZ ALS AUSDRUCKS- UND KOMMUNIKATIONSMITTEL

Die Vorstellungskraft bei den Kindern und Jugendlichen erweitern, deren Experimentierfreude wecken und gemeinsam weiterentwickeln. Genau darum geht es bei diesem Projekt!

Der Kurs „Tanz als Körpersprache“ ist ausführbar in 2x3 Stunden oder 3x2 Stunden. Fachspezifische Themen können auf Wunsch der Lehrpersonen tänzerisch umgesetzt werden. Ziel ist es, die Vorstellungskraft der Teilnehmenden zu erweitern, die Experimentierfreude zu wecken und gemeinsam weiterentwickeln. Das imaginäre Darstellen von Gefühlen wie z. B. Kraft, Leichtigkeit, Freude oder Trauer stärkt ihre Persönlichkeit.

In verschiedenen Tanzrichtungen werden das Körpergefühl und die Freude an der Bewegung geschult. Improvisation wird zur Erfassung einer bestimmten Themenstellung, zur Erfahrung des Partner- oder Gruppengefühls, zur Mobilisierung des kreativen Potenzials und zur Erarbeitung einer Choreografie genutzt.

Auch musikalische Kompetenzen werden vermittelt: Grundrhythmen, Interpretation von Musik, Kennenlernen verschiedener Musikrichtungen.

Egal ob Mädchen oder Jungen - die Freude an der Bewegung ist garantiert!



Zielgruppe	Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	25
Dauer	6 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Bewegungsraum
Ansprechpartner	Anna Edelhoff
Kontakt	Tanzzentrum Bewegung & Tanz VoG, Asteneter Straße 75, 4711 Walhorn, Tel. 087 398 558, info@bewegung-tanz.net



TANZTHEATERMOBIL / CULTURBAZAR E. V.
FISCHERS FRITZE
TANZTHEATERMOBIL - TANZTHEATER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wichtige zeitgemäße Themen wie Klimawandel, Naturkatastrophen und Migration werden jungen Zuschauern durch bunte Tierfiguren nähergebracht. Mit Witz und Tiefgang!

Im Zoo herrscht heute Aufruhr! Ein seltsames Wesen wird aus dem Teich gefischt, das Hilfe für seine Welt sucht. Alle sind krank. Überall ist Plastik. Sogar im Essen! Der Flamingo reagiert mit Abneigung, das Känguru lädt zum Tee ein und die Löwin weiß Rat: Die Menschen können helfen. Der Otter widerspricht: Die Menschen sind schuld! Und der Eisbär veranstaltet eine lustige Rettungsaktion.

Mit Witz wird der Zoo zum interkulturellen Spiegel unserer Gesellschaft und ihres vielfältigen Umgangs mit Migration. Die tierischen Figuren verhandeln mit Musik, Tanz und Spiel die Notwendigkeit, aufgrund schwindender natürlicher Ressourcen und einer Zunahme von Naturkatastrophen die Heimat zu verlassen. Das Thema Plastik dient als Aufhänger, um globale Zusammenhänge des Klimawandels für die jungen Zuschauer greifbar zu machen.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grundschule und Sekundarschule)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl 100
Dauer 50 Minuten
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Sporthalle/Theaterraum
Ansprechpartner Yorgos Theodoridis
Kontakt CulturBazar e.V., Heinzstraße 16, D-52062 Aachen, Tel. 0049 241 232 93, www.tanztheatermobil.de, info@culturbazar.org



TANZTHEATERMOBIL / CULTURBAZAR E. V.
KISTENZAUBER
TANZTHEATERMOBIL - TANZTHEATER FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Durch Tanz Emotionen ausdrücken und Geschichten erzählen. Das verzaubert schon die Kleinsten. Die jungen Menschen gehen auf eine Entdeckungsreise.

Ein Tänzer und eine Tänzerin greifen spielerisch Situationen aus dem Kinder-Alltag auf, die sich ebenso rasch verwandeln wie die kindlichen Gemütszustände selbst. Das aus quadratischen Boxen bestehende Bühnenbild lässt die unterschiedlichsten Szenarien und Kulissen entstehen wie Burgen oder Schiffe, mal dienen sie als Versteck, mal werden sie mit Handpuppen zur Kasperle-Bühne selbst. Und zugleich machen sie den Raum als mathematische Größe spielerisch wahrnehmbar.

TanztheaterMobil möchte die jungen Menschen auf eine Entdeckungsreise mitnehmen: Sie können den Tanz als eine Möglichkeit erfahren, ohne Sprache Emotionen auszudrücken und Geschichten zu erzählen. Und vielleicht können sie die Schüler mit dieser Kunstform derart verzaubern, dass sie den Tanz genauso lieben wie TanztheaterMobil.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (1. und 2. Stufe), Förderschule (Kindergarten und Grundschule)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl 50
Dauer 50 Minuten
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Sporthalle/Theaterraum
Ansprechpartner Yorgos Theodoridis
Kontakt CulturBazar e.V., Heinzstraße 16, D-52062 Aachen, Tel. 0049 241 232 93, www.tanztheatermobil.de, info@culturbazar.org



TANZTHEATERMOBIL / CULTURBAZAR E. V.

LET'S TWIST AGAIN

TANZTHEATERMOBIL - TANZTHEATER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unterstützung, Mut und Vertrauen ohne Sprache ausdrücken? Das schafft nur Tanz. Wie? Das wird in dieser farnefrohen und musikreichen Entdeckungsreise erlebbar.

Ein Platz. Drei Spielende. Unzählige Ideen. Wer bestimmt das Spiel? Wer tanzt aus der Reihe? Wo spielt die Musik? Mehr denn je geht es um gegenseitige Unterstützung, Mut und Vertrauen. Auf der Suche nach einer Balance zwischen Autonomie und Abhängigkeit entdecken die Figuren ein altes Spiel: Gummitwist! Farbenfrohen tanzen und musizieren sie mit folkloristischen Elementen. Und das voller ansteckender Energie!

TanztheaterMobil möchte die jungen Menschen auf eine Entdeckungsreise mitnehmen: Sie können den Tanz als eine Möglichkeit erfahren, ohne Sprache Emotionen auszudrücken und Geschichten zu erzählen. Und vielleicht können sie die Schüler mit dieser Kunstform derart verzaubern, dass sie den Tanz genauso lieben wie TanztheaterMobil. Die Kompanie besteht seit 2014 und macht Tanzproduktionen für Kinder und Jugendliche.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grundschule und Sekundarschule)

Sprache Deutsch

Teilnehmerzahl 100

Dauer 50 Minuten

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten Sporthalle/Theaterraum

Ansprechpartner Yorgos Theodoridis

Kontakt CulturBazar e.V., Heinzstraße 16, D-52062 Aachen, Tel. 0049 241 232 93, www.tanztheatermobil.de, info@culturbazar.org



TANZTHEATERMOBIL / CULTURBAZAR E. V.

RHYTHMOUSSE-OH-LALÀ

TANZTHEATERMOBIL - TANZTHEATER FÜR KINDER VON 3-12 JAHREN

Klatschen, springen, trommeln – auf Küchenutensilien. Kinder und Jugendliche entdecken hier die vielfältigen Verbindungen von Bewegung und Sound.

Zwischen Popsongs und Tangoschritten entdecken eine Tänzerin und ein Schlagzeuger die vielfältigen Verbindungen von Bewegung und Sound. Schüsseln, Becher und andere Küchenutensilien werden zu Klangkörpern: Sie geben den Rhythmus vor für eine spielerische Erkundung von Musik und Tanz. Es wird getrommelt und geklatscht, gedreht und gesprungen – bis nicht mehr klar ist, ob der Körper der Musik folgt oder umgekehrt.

TanztheaterMobil möchte die jungen Menschen auf eine Entdeckungsreise mitnehmen: Sie können den Tanz als eine Möglichkeit erfahren, ohne Sprache Emotionen auszudrücken und Geschichten zu erzählen. Und vielleicht können sie die Schüler mit dieser Kunstform derart verzaubern, dass sie den Tanz genauso lieben wie TanztheaterMobil. Die Kompanie besteht seit 2014 und macht Tanzproduktionen für Kinder und Jugendliche.



Zielgruppe Kindergarten (3. Stufe), Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)

Sprache Deutsch

Teilnehmerzahl 100

Dauer 40 Minuten

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten Sporthalle/Theaterraum

Ansprechpartner Yorgos Theodoridis

Kontakt CulturBazar e.V., Heinzstraße 16, D-52062 Aachen, Tel. 0049 241 232 93, www.tanztheatermobil.de, info@culturbazar.org



TANZTHEATERMOBIL / CULTURBAZAR E. V.

WOVON RAUPEN TRÄUMEN

TANZTHEATERMOBIL - TANZTHEATER FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Eine Geschichte von Neugier, Angst, Mut, Überwindung und Freude. Fantasievoll tänzerisch umgesetzt für die Kleinsten.

Inspiziert von dem Kinderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ werden Themen wie Experimentierfreudigkeit und Verwandlung in fantasievolle tänzerische Bilder umgesetzt. Mit Spielmaterial aus der Alltagswelt der Kinder werden immer wieder neue Formen und Gestalten geschaffen und Szenen erzählt, in denen das Schwanken zwischen Neugier und Angst angesichts des Unbekannten dargestellt wird. Mit ein bisschen Mut siegt am Ende die Freude über das Entdecken von etwas Neuem.

TanztheaterMobil möchte die jungen Menschen auf eine Entdeckungsreise mitnehmen: Sie können den Tanz als eine Möglichkeit erfahren, ohne Sprache Emotionen auszudrücken und Geschichten zu erzählen. Und vielleicht können sie die Schüler mit dieser Kunstform derart verzaubern, dass sie den Tanz genauso lieben wie TanztheaterMobil.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (1. und 2. Stufen), Förderschule (Kindergarten und Grundschule)

Sprache Deutsch

Teilnehmerzahl 50

Dauer 1 Stunde

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten Sporthalle/Theaterraum

Ansprechpartner Yorgos Theodoridis

Kontakt CulturBazar e.V., Heinzstraße 16, D-52062 Aachen, Tel. 0049 241 232 93, www.tanztheatermobil.de, info@culturbazar.org



COMPAGNIE IRENE K.

VON FÜßEN UND PFÖTCHEN

EIN TANZSTÜCK FÜR KINDER

Eine poetische Choreografie um Realität und Imaginäres. Die Gestaltung des Ichs und die Beziehung zum Anderen in einer spielerischen Tanzkreation für Kinder.

„Von Füßen und Pfötchen“ ist eine spielerische Tanzkreation für Kinder. Erforschen und Versuchen, Träume und Ängste, Mut, Beobachtung, Rückzug, Geben, Nehmen, Trotz ... Die Realität und das Imaginäre vermischen sich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, im Laufe eines Tages oder eines Lebens. Sie überlappen sich in der Gestaltung des Ichs und in der Beziehung zum Anderen. Eine poetische Choreografie mit zwei Tänzern für Kinder ab 4 Jahre.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Kindergarten und Grundschule)

Sprache Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl 80

Dauer 1 Stunde

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule Fahrtkosten

Räumlichkeiten eine leere Turnhalle (min. 7x7 m Tanzfläche + Platz für die Zuschauer)

Ansprechpartner Claudia Leffin

Kontakt Compagnie Irene K., Alter Malmedyer Weg 27, 4700 Eupen, Mobil 0495 948 125, Tel. 087 555 575, www.irenek.be, claudia.leffin@irene-k.be



COMPAGNIE IRENE K.

TANZPROJEKTE

PARTIZIPATIVER TANZWORKSHOP MIT DER COMPAGNIE IRENE K.

Dieses Angebot unterstützt Lehrpersonen dabei, in der Primar- oder Sekundarschule ein Tanzprojekt auf die Beine zu stellen. Anschließend kann es in der Klasse eingeübt werden, bis die Choreografie Bühnenreife erlangt.

Sich mit Kindern und Jugendlichen gleichen Alters tänzerisch ausleben – beim Workshop „Tanz“ steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder probieren, improvisieren, bringen Gefühle und Fantasien ungehemmt zum Ausdruck.

Die Unterstufe der Primarschule nimmt an einem Workshop in Kreativtanz teil. Hier wird keine Technik vermittelt. Die Kinder werden dazu animiert, ihre Körpersprache zu nutzen, um Musikalität, Assoziationen, Emotionen und bestimmte Bilder darzustellen.

Ab Stufe 2 erlernen die Kinder die Basiselemente des Hip Hops, einer Kultur und Tanzrichtung, die vor allem die Jugend anspricht. Auf Wunsch wird eine kleine Choreografie eingeübt, die auf Schulfesten aufgeführt werden kann. Hier wird die Mitarbeit des Lehrpersonals für die erforderlichen zusätzlichen Proben und für das Filmen verlangt.



Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen),
Förderschule (Grundschule und Sekundarschule)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

20

Dauer

2 x 100 Minuten

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

Räumlichkeiten

Turnhalle

Ansprechpartner

Claudia Leffin

Kontakt

Compagnie Irene K., Alter Malmedyer Weg 27, 4700 Eupen,
Mobil 0495 948 125, Tel. 087 555 575, www.irenek.be, claudia.leffin@irene-k.be



COMPAGNIE ORANGE SANGUINE.

BACKE, BACKE BRÖTCHEN – MEISTER PIAZZA WIRD GERUFEN

THEATERVORSTELLUNG FÜR KINDER AB DER ERSTEN PRIMARSCHULKLASSE

„Backe, backe Brötchen“ ist das erste Theater-Back-Schul-Schauspiel direkt aus dem Ofen. Hier machen alle mit und lernen, wie man auch zu Hause mit dem Brotbacken weitermachen kann.

Wenn die Schule zur Brot-Bäckerei wird, dann wird's heiß im Ofen! Madame Biskuit, die Eigentümerin der Bäckerei, sowie Back-Meister Piazza und Lehrling Lidi sind auf Trab, denn immerhin soll am Ende der Vorstellung jeder mit einem eigenen Brot nach Hause gehen.

Da gibt's viel zu tun und zu lernen! Wie backt man Brot auf einfache und traditionelle Art und Weise? Was ist Sauerteig? Eins ist sicher: „Backe, backe Brötchen“ ist das erste Theater-Back-Schul-Schauspiel direkt aus dem Ofen. Au Backe, das wird was! 100 Kinder bekommen nach der Vorstellung ein selbst gebackenes Brot, Sauerteig und ein Rezept, um auch daheim mit dieser Tradition fortfahren zu können.

Macht mit beim Back-Schauspiel und entdeckt, wie man gutes natürliches Brot in einem Holzofen – der wie ein Wohnwagen aussieht – in eurer Schule backen kann.



Zielgruppe

Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- & Sekundarschule)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

150

Dauer

55 Minuten

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

Räumlichkeiten

bei schönem Wetter Schulhof, sonst Turnhalle

Ansprechpartner

Jeannine Gretler

Kontakt

Compagnie Orange Sanguine, 102 Avenue Kersbeek, boîte 3, 1190 Brüssel,
Mobil 0489 830 088, www.orange-sanguine.be,
info@lefouraboislacaravanepasse.be



COMPAGNIE IRENE K.

¿ADONDE: AUFFÜHRUNG UND WORKSHOP

EIN TANZPROJEKT RUND UM DAS THEMA „ENTSCHEIDUNG“

Sekundarschüler werden in dieser Produktion mit dem Thema „Entscheidung“ konfrontiert. Die Aufführung wird durch einen Workshop ergänzt.

Den Schülern wird ein 20-minütiger Auszug aus der aktuellen Tanzproduktion „¿Adonde“ gezeigt. Begleitend zur Aufführung werden in einem partizipativen Workshop mit den Schülern die Schlüsselemente zum Verständnis der Bewegungssprache des Stücks erarbeitet.

Das Thema des Stücks „¿Adonde“ (Wohin?) heißt: Entscheidung. Menschen werden immer wieder mit Entscheidungsfindungen konfrontiert. Spätestens als Jugendlicher erfahren wir ständig, wie es sich anfühlt, zwischen zwei gegensätzlichen Polen zu stehen. Kind oder Erwachsen? Verliebt oder nicht verliebt? Bleiben oder gehen? Komfortzone oder Risiko? Welche Entscheidungen treffe ich?



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschule (2. & 3. Stufe)

Deutsch, Französisch, Englisch

50

2 Stunden

Fahrtkosten

eine Turnhalle oder Aula (Bühnenfläche 6 m x 6 m zuzüglich Platz für die Zuschauer) sowie zwei Räume in denen parallel Workshops stattfinden können

Claudia Leffin

Compagnie Irene K., Alter Malmedyer Weg 27, 4700 Eupen, Mobil 0495 948 125, Tel. 087 555 575, www.irenek.be, claudia.leffin@irene-k.be



COMPAGNIE IRENE K.

H2 OOOH!

EIN TANZSTÜCK FÜR KINDER

Bei dieser emotionsgeladenen Choreografie dreht sich alles um das Element Wasser. Die Kinder tauchen ab in eine Welt voller Faszination – irgendwo zwischen Wasser und Tanz.

Das Urelement Wasser. Das Lebenselixier. Ohne Wasser kein Überleben. Wasser zeigt sich uns in unterschiedlichen Formen: als kleine Bäche oder große Ozeane, als Platzregen oder beruhigende abkühlende Sommerschauer, als Schnee oder Nebel. Wasser verbindet, gibt Leben, erfrischt und lässt uns träumen. Wasser bedroht uns, macht uns Angst, trennt, tötet, erfriert und begrenzt uns. Wasser ist ein Spiegel unseres Selbst und unserer tiefsten unbewussten Gefühle. Positive Emotionen und Gefühle erzeugen ein Glitzern und Funkeln, Traurigkeit lässt uns sinken und Wut bringt das Wasser zum Kochen. Ein Meer von Emotionen. Rau, still oder fließend.

Die Choreografie nutzt all diese Gefühle. Eine sichtbare Verbindung zwischen Wasser und Tanz wird erschaffen. Die Leichtigkeit des Wassers und das Meer der Emotionen spiegeln sich in der Choreografie wider. Verwirrung, Vergnügen, Erstaunen und Genuss.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Kindergarten (3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)

Deutsch, Französisch

80

45 Minuten

Fahrtkosten

Aula oder Turnhalle; Bühnenfläche: min. 8 m x 7 m zuzüglich Platz für die Zuschauer. Der Raum muss nicht verdunkelt werden.

Claudia Leffin

Compagnie Irene K., Alter Malmedyer Weg 27, 4700 Eupen, Mobil 0495 948 125, Tel. 087 555 575, www.irenek.be, claudia.leffin@irene-k.be



DAS DA KINDERTHEATER
EMIL UND DIE DETEKTIVE
 NACH DEM KINDERBUCH VON ERICH KÄSTNER MIT LIEDERN VON CHRISTOPH EISENBURGER

Ein Kinderbuchklassiker über Freundschaft und Solidarität. Mit viel Musik begleitet, geht es für die Schüler auf eine abenteuerliche Detektivreise.

Eigentlich will Emil Tischbein nur ein paar entspannte Ferientage bei seiner Cousine Pony in Berlin verbringen. Doch bereits die Zugfahrt wird zum Abenteuer: In seinem Abteil versucht ein merkwürdiger Mann namens Grundeis, ihn in Gespräche zu verwickeln. Und dann wird Emil auch noch sein Geld gestohlen, als er kurz eingeschlafen ist. Da muss der Fahrgast hinter stecken! Doch der versucht, zu verschwinden, als der Zug plötzlich bremst.

In Berlin angekommen, beginnt für Emil eine aufregende Verfolgungsjagd durch den Großstadtdschungel. Gemeinsam mit dem Jungen Gustav und dessen Freunden wollen die Kinder-Detektive unter der „Parole Emil“ dem gemeinen Grundeis das Handwerk legen.

„Emil und die Detektive“ ist ein Kinderbuchklassiker von Erich Kästner über Freundschaft und Solidarität. Wir bringen die Geschichte mit viel Musik auf die Bühne.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grundschule & Sekundar)

Sprache Deutsch

Teilnehmerzahl 250

Dauer 1 Stunde

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule Fahrtkosten

Räumlichkeiten Bühnenfläche min. 8x8 m, Raumhöhe min. 3,5 m (kleiner nach Absprache)

Ansprechpartner Sabine Alt

Kontakt Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen, Tel. 0049 241 161 855, kindertheater@dasda.de



DAS DA KINDERTHEATER
THEATERWORKSHOP ZU „EMIL UND DIE DETEKTIVE“
 NACHBEREITENDER WORKSHOP

Einmal Emil oder Detektiv sein. Hierzu bietet der Workshop zur Nachbereitung den jungen Theaterfreunden Gelegenheit. Die Schüler entdecken außerdem die Themen des Stücks.

Zu dem Kinderstück „Emil und die Detektive“ bietet Das Da Kindertheater Workshops zur Nachbereitung an. Dazu kommt eine Theaterpädagogin oder ein Theaterpädagoge in die Schule. Spielerisch und mit Musik nähern sich die Kinder den Themen des Stücks und können selbst einmal ein wenig Theaterluft schnuppern.

- Was ist besonders an dem Stück?
- Wie kann man die einzelnen Figuren charakterisieren?
- Und was hat die Geschichte mit mir zu tun?

All dies sind Fragen, mit denen die Schüler sich praktisch beschäftigen werden.



Zielgruppe Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule & Sekundar)

Sprache Deutsch

Teilnehmerzahl Schulklasse (35 Teilnehmer)

Dauer 90 Minuten

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule Fahrtkosten

Räumlichkeiten Klassenraum

Ansprechpartner Sabine Alt

Kontakt Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen, Tel. 0049 241 161 855, kindertheater@dasda.de



DAS DA KINDERTHEATER

PETTERSSON UND FINDUS: EINE GEBURTSTAGSTORTE FÜR DIE KATZE

NACH DEM KINDERBUCH VON ERICH KÄSTNER MIT LIEDERN VON CHRISTOPH EISENBURGER

Ein alter, etwas schrulliger Mann, ein sprechender Kater und eine liebenswürdige Geschichte um eine sonderbare Freundschaft. Untermalt mit viel Humor und Musik.

Pettersson, ein alter, etwas schrulliger Mann, wohnt am Rande eines schwedischen Dorfes zusammen mit seinem besten Freund Findus – einem quirligen, sprechenden Kater. Zu dessen Geburtstag backt Pettersson jedes Mal eine Pfannkuchen-Torte. Und er muss oft backen. Denn Findus hat drei Mal im Jahr Geburtstag!

Doch an einem Geburtstag geht einfach alles schief: Erst ist das Mehl für den Kuchen leer, dann hat das Fahrrad einen platten Reifen und schließlich stehen die beiden Freunde auch noch einem verärgerten Stier gegenüber.

Die Geschichten von Pettersson und Findus des schwedischen Zeichners und Autors Sven Nordqvist sind seit 1984 Weltbestseller. Mit viel Humor und Musik bringt das Das Da Theater die beliebte Episode „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ als Kindertheaterstück auf die Bühne.



Zielgruppe	Kindergarten, Förderschule (Kindergarten)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	100
Dauer	30 Minuten
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Bühnenfläche min. 4x4 m; Raummindesthöhe 2,5 m
Ansprechpartner	Sabine Alt
Kontakt	Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen, Tel. 0049 241 161 855, kindertheater@dasda.de



DAS DA KINDERTHEATER

THEATERWORKSHOP ZU „PETTERSSON UND FINDUS“

VOR- ODER NACHBEREITENDER WORKSHOP

Spielerisch und mit Musik nähern sich die Kinder den Themen des Stücks und können selbst einmal ein wenig Theaterluft schnuppern.

Zu dem Kinderstück „Pettersson und Findus“ bietet Das Da Kindertheater Workshops zur Vor- und/oder Nachbereitung an. Dazu kommt eine Theaterpädagogin oder ein Theaterpädagoge in die Einrichtung. Spielerisch und mit Musik nähern sich die Kinder den Themen des Stücks und können selbst einmal ein wenig Theaterluft schnuppern.

- Was ist besonders an dem Stück?
- Wie kann man die einzelnen Figuren charakterisieren?
- Und was hat die Geschichte mit mir zu tun?

All dies sind Fragen, mit denen die Schüler sich praktisch beschäftigen werden.



Zielgruppe	Kindergarten, Förderschule (Kindergarten)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	15
Dauer	1 Stunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Klassenraum
Ansprechpartner	Sabine Alt
Kontakt	Das Da Kindertheater, Liebigstraße 9, D-52070 Aachen, Tel. 0049 241 161 855, kindertheater@dasda.de



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

BEWEGUNG, FIGURENSPIEL UND TANZ

SCHNUPPERWORKSHOP MIT GROßEN FIGUREN AUS SCHAUMSTOFF

Die Puppen tanzen lassen – das klingt spannend, aber wie geht das? Gemeinsam mit der Puppenspielerin und Tanzpädagogin Olga Blank erhalten die Kinder/Jugendlichen einen ersten Einblick in das tänzerische Spiel mit großen Figuren aus Schaumstoff.

Die Jugendlichen erspüren in diesem Workshop die Eigenschaften des Materials, aus dem die Puppen gebaut sind. Sie entdecken die verschiedenen Charaktere der Figuren und erlernen erste, einfache Möglichkeiten, um sie zum Leben zu erwecken. In kleinen Gruppen improvisieren und entwickeln die Jugendlichen kurze Szenen und führen sie sich zum Abschluss gegenseitig vor.



Zielgruppe Sekundarschule (alle Stufen)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl 30
Dauer 2 x 2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Bewegungsraum oder Turnhalle mit angemessener Größe für Gruppen.
Ansprechpartner Olga Blank
Kontakt Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Str. 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be, info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

DER LÖWE UND DIE MAUS

EIN SCHAU-, MASKEN- UND SCHATTENSPIEL FÜR KINDERGARTEN ODER GRUNDSCHULE

Welch' köstlicher Spaß, zu erleben, wie sich der bedrohliche Löwe zu einem hilfsbedürftigen, dankbaren Wesen wandelt und die kleine Maus, die gerade nochmal davongekommen ist, auf einmal mutige Höchstleistungen vollbringt.

Ein großer, mächtiger Löwe, der seinen Mittagsschlaf hält und zwei kleine, freche Mäuse, die ihn ärgern wollen. Wenn das nur gut geht! Zack, schon ist eine gefangen und baumelt über dem riesigen Maul! Zum Glück hat sie eine rettende Idee. Mit viel Witz und Selbstvertrauen überredet sie den Löwen, sie wieder frei zu lassen.

Am Tag darauf verletzt er sich: Ein Dorn steckt tief in seiner Pranke. Die tapfere Maus hört von seiner Not und beschließt, ihm zu helfen. Wie sie es anstellt, wird hier noch nicht verraten. Nur dieses darf gesagt werden: Es wird schon etwas spannend, aber es gibt auch viel zum Schmunzeln!

„Löwe und Maus“ basiert auf der gleichnamigen Fabel von Aesop. Eine Geschichte darüber, dass die Großen manchmal eine kleine Hilfe brauchen, und die Kleinen Mut beweisen und Großes vollbringen können. Das Theaterstück kann als Grundschul- oder Kindergartenversion gespielt werden.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (1. und 2. Stufe), Förderschule (Kindergarten, Grundschule)
Sprache Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl 120
Dauer 1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Bühnenfläche 6 m Breite, 5 m Tiefe, Raumhöhe mindestens 3 m, verdunkelbarer Raum
Ansprechpartner Heinrich Heimlich
Kontakt Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be, info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

PETER UND DER WOLF

FARBSCHATTENSPIEL MIT INSTRUMENTENEINFÜHRUNG FÜR KINDER VON 4 BIS 12 JAHREN

Diesen Kinderklassiker, mit seiner beeindruckenden Musikkomposition von Sergei Prokofjew, inszeniert Heinrich Heimlich als farbiges Schattenspiel.

Peter wohnt mit seinem Großvater am Waldrand. Am liebsten spielt er mit seinem kleinen Freund, dem Vogel. Die Katze würde den Vogel gerne fressen ... doch viel gefährlicher ist der Wolf. Zu spät! Schon ist die Ente verschluckt und der Wolf ist immer noch hungrig. Da haben Peter und der Vogel einen Plan. Doch auch die Jäger sind auf der Suche nach dem grauen Wolf.

Sergej Prokofjews Klassiker wird von Fithe als farbiges Schattenspiel inszeniert. Zu Anfang spielt Heinrich Heimlich auf Originalinstrumenten die wichtigsten Melodien. Dann setzt er sich an seinen Projektionstisch, und sobald die Musik einsetzt und die Erzählung beginnt, erscheint auf der Leinwand ein beeindruckendes Farbschattenspiel. Die Kinder lauschen der Musik, staunen über die großen leuchtenden Bilder und erleben, wie Schattentheater im Moment entsteht. Das Stück kann als Grundschul- oder Kindergartenversion aufgeführt werden.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)
Sprache Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl 80
Dauer 1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Bühnenfläche 4 m Breite x 3 m Tiefe, Raumhöhe mindestens 3 m, verdunkelbarer Raum
Ansprechpartner Heinrich Heimlich
Kontakt Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be, info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

FREDERIK

DIE GESCHICHTE EINES KLEINEN TRÄUMERS

Frederik, der Kleinste der Feldmausfamilie, möchte schon mithelfen, wenn die Vorräte für den Winter gesammelt werden müssen. Doch immer kommt ihm etwas dazwischen – die Welt ist so schön und es gibt so viel zu entdecken!

Frederik steht immer mit leeren Händen da, wenn die anderen Mäuse ihre Vorräte in die Höhle tragen. Kein Wunder, dass sie über Frederik den Kopf schütteln ... Als Frederik jedoch an einem tristen Wintertag seine „Vorräte“ auspackt, zeigt sich, dass man auch Farben und Lieder mit anderen teilen kann. So übersteht die Mäusefamilie gut gelaunt die Zeit bis zum Frühling. Eine poetische Geschichte zum Schmunzeln über die Schwierigkeiten eines kleinen Träumers und darüber, wie er sich zuletzt doch noch nützlich machen kann.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (1. & 2. Stufe), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl 80
Dauer 1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Bühnenfläche 4 m Breite x 4 m Tiefe, Raumhöhe 3 m, verdunkelbarer Raum
Ansprechpartner Heinrich Heimlich
Kontakt Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be, info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

FRIDOLIN UND FRIEDRIKE - EINE HÜHNERLIEBE

EIN PUPPENTHEATERSTÜCK ÜBER DAS ERSTE VERLIEBTSEIN FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Frei nach dem bekannten Bilderbuch von Maja Nielsen inszeniert Heinrich Heimlich ein Figurentheater mit Hühnern, einer Bäuerin, dem Kornbauern, einem Moped, Schatten in der Nacht und Musik, die glücklich macht.

Der Hahn Fridolin und die Henne Friederike haben sich ineinander verliebt. Wie alle Verliebten benehmen sie sich ein bisschen komisch. Die Bäuerin kann Friederikes Eier nicht mehr finden! Und Fridolin vergisst, morgens zu krähen! Da verliert die Bäuerin die Geduld: Sie will den Hahn zum Kornbauern bringen. Gefangen im Käfig verspricht der Hahn der Henne, auf jeden Fall zurückzukommen. Doch so einfach ist das nicht: Der Weg nach Hause ist weit, und im Wald lauert der Fuchs.

Eine Geschichte zum Schmunzeln über das erste Verliebtsein, darüber wie die anderen das finden und darüber, dass es sich irgendwie sehr schön anfühlt.



Zielgruppe Kindergarten, Förderschule (Kindergarten & Grundschule)
Sprache Deutsch
Teilnehmerzahl 80
Dauer 1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Bühnenfläche 6 m Breite x 4 m Tiefe, Raumhöhe mindestens 3 m, verdunkelbarer Raum
Ansprechpartner Heinrich Heimlich
Kontakt Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be, info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

PLÖTZLICH PINGUIN

EINE WUNDERBARE FREUNDSCHAFTSGESCHICHTE OHNE WORTE

Eine liebenswerte Geschichte über einen kleinen Freund, den man zuerst gar nicht gebrauchen kann und dann am liebsten nicht mehr gehen lassen möchte ... Dieses Figuren-, Schau- und Schattenspiel rührt an und amüsiert gleichermaßen.

In einem gemütlichen Hafendörfchen lebt ein Kind, das gerade sein Frühstück vorbereitet, als es plötzlich an der Tür klingelt. Und da steht ein Pinguin vor der Tür! Ganz alleine! Das Kind fragt sich, wohin der Kleine wohl gehört? Niemand scheint den niedlichen Vogel zu vermissen ... Da beschließt das Kind, den einsamen Pinguin wieder nach Hause an den Südpol zu bringen. Doch ganz so einfach ist das nicht! Ein Figuren-, Schau- und Schattenspiel über die Freundschaft, das Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationalitäten zugleich anrührt und amüsiert.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (1. Stufe), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)
Sprache Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl 80
Dauer 1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule
Räumlichkeiten Bühnenfläche 4 m Breite x 4 m Tiefe, Raumhöhe 3 m, verdunkelbarer Raum
Ansprechpartner Heinrich Heimlich
Kontakt Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be, info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

MATZE – DIE KLEINE MIEZEKATZE

FIGURENTHEATER MIT TANZ UND TATZE FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHREN

Fräulein Buchfink lebt ganz allein, bis eines Tages das Glück zu ihr ins Haus läuft. Sie kann es kaum glauben, da sitzt tatsächlich ein Kätzchen unter ihrem Sofa.

Mit viel Geduld gewinnt Fräulein Buchfink das Vertrauen der scheuen Katze. Tapsig und unbeholfen – dieses Katzenkind schließt sie schnell in ihr Herz. So ein süßes Kätzchen macht aber auch mal Mätzchen: Wollknäuel jagen oder kratzen - der Schlingel kann es einfach nicht lassen. Eines Nachts ist die Miezekatze nicht mehr da. Fräulein Buchfink ist voller Sorge: Wo ist das Kätzchen und wird es wieder zu ihr nach Hause finden? Eine Geschichte darüber, dass Katzen manchmal kratzen und Menschen auch mal maunzen.



Zielgruppe	Kindergarten, Förderschule (Kindergarten, Grundschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	60
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Bühnenfläche mindestens 4,5 m Breite x 4,5 m Tiefe, Raumhöhe ca. 2,80 m; verdunkelbarer Raum
Ansprechpartner	Olga Blank
Kontakt	Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be , info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

DIE MAGIE DER MASKE

SCHNUPPERWORKSHOP IM MASKENSPIEL

Ein Löwe schreitet majestätisch durch die Savanne, ein Hase hoppelt über die Wiese und eine Katze schleicht auf die kleine Maus zu. Und wie bewegt sich eigentlich ein Fuchs? Oder ein Schimpanse?

In diesem Schnupperworkshop verwandeln sich die Kinder mit kunstvoll verzierten Masken ganz spielerisch in verschiedene Tiere. Nach einem Bewegungstraining für die Körperwahrnehmung beginnen die Kinder erste Improvisationen mit den Masken. Mit den Anleitungen der Figurenspielerin Olga Blank gelingt den Kindern die Verwandlung ganz einfach. Hinter dem Schutz der Masken fühlen sie sich mutiger, probieren ganz frei aus und werden kreativ. In Kleingruppen entwickeln sie kurze Szenen, die sie sich zum Abschluss gegenseitig vorführen und so respektvolles Zuschauen und gemeinsames Reflektieren üben.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	30
Dauer	2 x 2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Bewegungsraum oder Turnhalle mit angemessener Größe für Gruppe.
Ansprechpartner	Olga Blank
Kontakt	Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be , info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

KLEIN HÄSCHEN UND FRAU FUCHS

EIN FIGURENTHEATER MIT LIVE-MUSIK FÜR KINDER VON 3 BIS 6 JAHREN

Ein Theaterstück, das schmunzelnd zeigt, wie schön es ist, gemeinsam Geschichten zu erfinden, zu reimem, zu singen und sich abends füreinander Zeit zu nehmen.

Am frühen Abend verläuft Klein Häschen sich im Wald. Da trifft es auf die hungrige Frau Fuchs und bittet sie um Hilfe. Aber Moment mal, ist ein Fuchs nicht gefährlich für einen kleinen Hasen? Eigentlich schon, wären die beiden nicht gerade auf dieser besonderen Wiese. Im Wald wird erzählt, dass sich dort Fuchs und Hase immer „Gute Nacht“ sagen. Und weil Frau Fuchs das auch schon gehört hat, geschieht ein kleines Wunder. Sie hilft dem Häschen den Weg zurück zu finden. Und als sich das Hasenkind dann noch eine Gute Nacht Geschichte wünscht, reimem und singen sie sogar zusammen! Die Puppenspielerin Verena und der Musiker Samuel erzählen, spielen, musizieren und begleiten Häschen und Fuchs bei ihrer ganz besonderen Gute Nacht Geschichte.



Zielgruppe	Kindergarten, Förderschule (Kindergarten)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	60
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Bühnenfläche 5 m Breite, 4 m Tiefe; Raumhöhe 2,80m
Ansprechpartner	Heinrich Heimlich
Kontakt	Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be , info@fithe.be



FITHE - DAS FIGURENTHEATER AUS OSTBELGIEN

FIGURENTHEATER IM MUSEUM

GESCHICHTE ERWACHT ZUM LEBEN - PAPIERTHEATER UND MUSEUMSFÜHRUNG

Fithe zeigt in den Räumlichkeiten des Museum Vieille Montagne in Kelmis zwei Figurentheaterszenen die Geschichte(n) von Ostbelgien veranschaulichen

Das Bildertheater „Die Herrscher und der Bodenschatz“ erzählt von der Grube Altenberg, die im Laufe der Jahrhunderte bei vielen Herrschern sehr begehrt war: Vor den Augen der Kinder erwachen der König Sigismund, Kaiserin Maria Theresia und Napoleon zum Leben!

Im Papiertheater „Auf der Straße“ laufen Figuren auf der Lütticher Straße entlang: In dem Menschengewimmel entdecken die Kinder unter anderem Grubenarbeiter, Schulkinder und Doktor Molly, den bekannten Arzt! Was war damals anders als heute? Davon und von den Menschen, die um 1900 gelebt haben, erzählen die Figurenspieler.

Im Zusammenspiel von Figurentheater und einer vertiefenden Museumsführung, in der die Kinder Antworten auf ihre Fragen bekommen, werden kleine und große Geschichten von Ostbelgien spielerisch und nachhaltig vermittelt.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule, Sekundarschule)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	2,5 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	im Museum Vieille Montagne in Kelmis
Ansprechpartner	Heinrich Heimlich
Kontakt	Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien, Lütticher Straße 65, 4721 Kelmis, Tel. 087 742 817, www.fithe.be , info@fithe.be



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

DER BÜCHERWURM

EIN THEATERSTÜCK ÜBER DAS LESEN

Das Stück lässt Schüler aus der Grundschule in die faszinierende Lesewelt eintauchen. In der Auf-führung geht es um einen kleinen Leser, den seine Lektüre mitreißt.

Ein Bücherwurm zieht in ein neues Buch ein. Lesend frisst er sich durch die Seiten und stößt zwischen den Zeilen auf eine für ihn fremde Lebenswelt: auf die des Eskimo-Jungen Allack im ewigen Eis des Nordens. Mit jedem Biss wachsen Interesse und Begeisterung für das Fremde und Neue. Plötzlich öffnet sich eine Falltür in dem großen Buch und saugt den Bücherwurm in sich hinein.

Der Bücherwurm verwandelt sich in Allack und erlebt von da an dessen abenteuerliche Suche nach einem neuen Zuhause. Die letzten Seiten des Buches sind schimmelig und verklebt. Die Geschichte geht nicht weiter. Wo es gerade doch so spannend war!

In seiner Not ruft der Bücherwurm die Leseratte an. „Denk dir doch das Ende der Geschichte selbst aus“. Nach anfänglichem Murren kommt der Bücherwurm so richtig in Fahrt. Er erfindet ein Happy End, in dem Allack ein neues Zuhause findet und der Bücherwurm selbst: einen Freund fürs Leben.



Zielgruppe	Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Kindergarten & Grundschule)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	80
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 6 x 4 m
Ansprechpartner	Bernward Müller
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Straße 10, 4761 Büllingen, Tel. 080 642 187, www.theatrino.de, theatrino@skynet.be



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

PROMETHEUS

THEATERSTÜCK NACH DEM KLASSISCHEN MYTHOS

Das Stück macht Lust auf Nachdenken. Was haben wir Menschen aus dem „göttlichen Funken“ gemacht? Ist das Licht von Aufklärung und Humanismus mächtiger als das Dunkel menschlicher Abgründigkeit? Wo findet die Hoffnung ihren Platz?

Das Theaterstück greift die wesentlichen Elemente der klassischen Überlieferung auf: Prometheus, der entmachtete Titan, formt aus Lehm den ersten Menschen. Gegen den Willen des Zeus raubt er das göttliche Feuer vom Himmel und schenkt es seinen Geschöpfen. Zeus bestraft die Menschen mit der „Büchse der Pandora“. Und Prometheus lässt er an einen Felsen schmieden, wo täglich ein Adler seine nachwachsende Leber frisst.

Kaum ein Mythos ist so vielseitig interpretiert worden. Mal ist Prometheus der liebende Schöpfer - mal ist er der Revolutionär, der sich gegen Gesetz und Ordnung auflehnt. Mal ist Prometheus der Inbegriff des Künstlers, mal ein Stellvertreter des Menschen überhaupt. Uns Modernen gilt er als Symbolfigur für Wissenschaft und Aufklärung.



Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	60
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 6 x 4 m
Ansprechpartner	Bernward Müller
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Straße 10, 4761 Büllingen, Tel. 080 642 187, www.theatrino.de, theatrino@skynet.be



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

DRACHENBLUT UND WÖRTERZAUBER

THEATERSTÜCK FÜR BÜCHERWÜRMER VON 6 BIS 12 JAHREN

Auf dem Schreibtisch des Schriftstellers Eduard von Neuhaus erwacht zwischen Blättern und Schreibgeräten ein quirliger, winziger Kobold. Das Theaterstück zeigt: Seine eigene Kreativität zu entdecken, ist ein zauberhaftes Abenteuer!

Der winzige Kobold „Aurelius Drachenblut“ findet auf dem Schreibtisch eines berühmten Schriftstellers ein Buch, das längst fertig sein müsste, von dem aber gerade mal die ersten paar Sätze feststehen. Aurelius beschließt, dem Schriftsteller aus der Patsche zu helfen und zündet ein Feuerwerk der Fantasie. Am Anfang steht inspirierendes Lesen - am Ende die Schöpfung einer eigenen Geschichte: Aurelius erfindet und erlebt die Reise zu einem weit entfernten Planeten, auf dem er einem fremden und zugleich geheimnisvollen Wesen begegnet. Das fremde Wesen besitzt Fähigkeiten, von denen Aurelius nur träumen kann ...

Kreativität und Fantasie verhelfen dem Kobold zur Erfindung eines Geschehens, das nicht nur spannend und mitreißend ist, sondern das zugleich auch den Blick freigibt auf eine wunderbare Welt, in der Aufgeschlossenheit und Erfindelust ganz oben stehen.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	80
Dauer	1 Stunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 6 x 5 m
Ansprechpartner	Bernward Müller
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Straße 10, 4761 Büllingen, Tel. 080 642 187, www.theatrino.de, teatrino@skynet.be



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

DER ROTE LAMBERT

THEATERAUFFÜHRUNG NACH EINER HISTORISCHEN BEGEBENHEIT

Diese Lese-Performance basiert auf „Brautfahrt ins Venn und andere Geschichten“ von Ludwig Mathar. Zitate, schauspielerische Einlagen, Musik und Geräusche versetzen den Zuschauer in die Zeit um 1900 zurück.

Die Theater-Aufführung versetzt die Zuschauer in die Zeit um 1900. Hinein in eine dörfliche Gesellschaft – mit typischen Charakteren: Da gibt es den erdbebenartig polternden Hochwürstler und Bauern oder die Witwe, die tapfer ihr mühevolltes Leben meistert – ganz ohne die Hilfe großtönender Männer.

Die Aufführung macht die Geschichte um einen Mörder lebendig, der in Wirklichkeit gar kein Mörder war, der in einen Jagdunfall verstrickt wurde und am Ende einen Ausweg aus seiner Not findet.



Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundar)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	80
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Spielfläche 5 x 3 m
Ansprechpartner	Bernward Müller
Kontakt	THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Straße 10, 4761 Büllingen, Tel. 080 642 187, www.theatrino.de, teatrino@skynet.be



HENRY KREKLOW

COMICS FOR FUTURE

EIN COMIC ZÄHLT MEHR ALS TAUSEND MÄRSCH!

Wenn der Bleistift zum Sprachrohr wird: Zeichnen für Ökologie und Zukunft. In diesem Workshop können die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Tausende Jugendliche protestieren an einigen Freitagen im Jahr auf der Straße. Sie protestieren wegen der globalen Klimaveränderungen. Gemeinsam mit Henry Kreklow nutzen sie in diesem Workshop den Freitag anders. Sie erzielen zeichnerisch jedoch dasselbe: Sie lassen die Bleistifte an ihrer Stelle marschieren und entwerfen und zeichnen Protestplakate und Comics zu den Themen Ökologie und Zukunft.



Zielgruppe

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen),
Förderschule (Sekundarschule)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

2 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Henry Kreklow

Kontakt

Henry Kreklow, Schlossweg 15, 4730 Hauset, 087 787 739,
0049 1796 740 742, kreklow@hotmail.com



ARTSTUDIO EMMA

WORKSHOP - SCHATTENTHEATER

EIGENES SCHATTENTHEATER ERSTELLEN UND ZUM LEBEN ERWECKEN

In diesem Workshop können die Schüler in die Welt des Schattentheaters eintauchen und selbst mit den Puppen arbeiten. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Schüler!

Abends beim Sonnenuntergang tauchen von allen Seiten Schatten auf. Was möchten sie uns sagen? Inwieweit ist das Schattentheater geheimnisvoll? Bei diesem Workshop lernen die Schüler die Geschichte dieser Puppenart kennen. Die Schüler machen ihre eigenen Figuren und führen ihre eigenes kleines Schattentheater auf.



Zielgruppe

Grundschule (2. und 3. Stufe), Sekundarschule (1. und 2. Stufe)

Sprache

Deutsch, Französisch, Ukrainisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

3 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Klassenraum

Ansprechpartner

Lucie und Fritz Wouters

Kontakt

Théâtre de marionnettes „ARTSTUDIO EMMA“, Lütticherstraße 172/11,
4720 Kelmis, Tel.: 0472 62 30 29, www.artstudio-emma.com,
wouters.lucie@gmail.com



ARTSTUDIO EMMA

WORKSHOP – RHYTHMUS MIT PERKUSSION

RHYTHMIK UND KOORDINATION MIT KLEINEN PERKUSSIONSINSTRUMENTEN

In diesem Workshop entdecken die Schüler die Welt der Musik. Sie erfahren, wie Musik und Theater interagieren und lernen die Musikinstrumente kennen.

Jedes Ereignis im Leben hat seinen eigenen Rhythmus, seinen eigenen Puls. Und wenn man sich bewegt, dann lebt man. Musik ist Rhythmus und Theater ist Bewegung! Die Schüler treffen in diesem Workshop mit Musik und dem Puppentheater aufeinander. Sie lernen verschiedene kleine Musikinstrumente kennen, arbeiten mit Rhythmus und Koordination und erfahren, wie ein Puppentheater funktioniert.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten

z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (2. und 3. Stufe), Sekundarschule (1. und 2. Stufe)

Deutsch, Französisch, Ukrainisch

Schulklasse

2 Schulstunden

Evt. zus. Kosten

z. L. der Schule

Klassenraum

Lucie und Fritz Wouters

Théâtre de marionnettes „ARTSTUDIO EMMA“, Lütticherstraße 172/11, 4720 Kelmis, Tel.: 0472 62 30 29, www.artstudio-emma.com, wouters.lucie@gmail.com



ARTSTUDIO EMMA

KARLSSON VOM DACH

PUPPENTHEATER NACH DEM MÄRCHEN VON ASTRID LINDGREN

Dieses Theater lässt die Schüler in die lustige Welt von Karlsson vom Dach eintauchen. Die Kinder erleben ein unterhaltsames und lehrreiches Theaterstück.

Wer kennt nicht die lustigen Geschichten über die Abenteuer vom Streithahn Karlsson? Genau, der Karlsson, der auf dem Dach lebt. Er hat es geschafft, die Kindheit und das Leben eines Kindes in ein Spiel und durchgehenden Spaß zu verwandeln. Er ist ein wahrer Freund geworden, auch wenn er nicht immer ein guter Berater ist. Dieses Stück dient dazu, das Publikum zu unterhalten und ihm etwas zu lernen. Die Vorstellung wurde 2019 auf dem 3. internationalen Festival des Puppentheaters in Kiev in der Ukraine aufgeführt.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

Evt. zus. Kosten

z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (2. und 3. Stufe), Sekundarschule (1. und 2. Stufe)

Deutsch, Französisch, Ukrainisch

120

1 Schulstunde

Evt. zus. Kosten

z. L. der Schule

Klassenraum

Lucie und Fritz Wouters

Théâtre de marionnettes „ARTSTUDIO EMMA“, Lütticherstraße 172/11, 4720 Kelmis, Tel.: 0472 62 30 29, www.artstudio-emma.com, wouters.lucie@gmail.com



ARTSTUDIO EMMA

DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN

PUPPENTHEATER ERLEBEN

Die drei kleinen Schweinchen kennt so ziemlich jedes Kind. In diesem Theaterstück lernen die Kinder das alte Märchen auf eine andere Art und Weise kennen!

Erinnern Sie sich an die Geschichte mit den drei kleinen Schweinchen und dem großen bösen Wolf? In dem Märchen des Puppentheaters ist der Wolf nicht ganz so groß und auch nicht so böse. Im Gegenteil: Er ist ganz allein und sucht Freunde. Und die drei kleinen Schweinchen haben ihm dabei geholfen! Wie sie das gemacht haben? Das erfahren Sie und Ihre Schüler während des Theaterstücks. Tauchen Sie mit Ihrer Schulklasse in die Welt der drei kleinen Schweinchen ein!



Zielgruppe	Grundschule (2. und 3. Stufe), Sekundarschule (1. und 2. Stufe)
Sprache	Deutsch, Französisch, Ukrainisch
Teilnehmerzahl	100
Dauer	1 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	
Ansprechpartner	Lucie und Fritz Wouters
Kontakt	Théâtre de marionnettes „ARTSTUDIO EMMA“, Lütticherstraße 172/11, 4720 Kelmis, Tel.: 0472 62 30 29, www.artstudio-emma.com , wouters.lucie@gmail.com

NOTIZEN



INTER- DISZIPLINÄRE PROJEKTE



TANZZENTRUM BEWEGUNG & TANZ VOG
„DO-IT“ – DER KÜNSTLER IN MIR
 GEFÜHLE, GEDANKEN UND WÜNSCHE KREATIV AUSDRÜCKEN

Das Projekt gibt der Klasse Einblick in unterschiedliche Kunstsparten. Jeder Schüler wählt entsprechend seiner Interessen ein Atelier. Jede Gruppe erarbeitet eine Präsentation und führt sie bei einer gemeinsamen Abschlussaufführung auf.

Professionelle Künstler und Pädagogen führen Kunsttage bzw. Kunstwochen an den Grund- und Sekundarschulen in Ostbelgien durch. Die jeweiligen Künstler leiten die Projekte während der Unterrichtszeit. Das Lehrpersonal wird aktiv mit einbezogen. Jeder Künstler erarbeitet zu einem gemeinsamen Thema eine Präsentation. Die jeweiligen Darbietungen werden in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation aufgeführt.

Die Schüler wählen aus den drei angebotenen Kunstsparten ein passendes Projekt. Sie können wählen zwischen:

- Tanz und Tanztheater
- Bühnenbild und Kostüme
- Film

Sie lernen, dass die verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen zusammenhängen und sich gegenseitig bereichern.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule & Sekundar)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	80
Dauer	eine Schulwoche
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	100 EUR für den Verleih des Filmmaterials, 80 EUR für den Verleih der Kostüme, 250 EUR Bühnenbild (je nach Bestand in der Schule kann die Summe auch geringer sein)
Räumlichkeiten	4-5 Räumlichkeiten für die verschiedenen Ateliers
Ansprechpartner	Anna Edelhoff
Kontakt	Tanzzentrum Bewegung & Tanz VoG, Asteneter Straße 75, 4711 Walhorn, Tel. 087 398 558, www.bewegung-tanz.net/KunstinSchule , info@bewegung-tanz.net



RONJA FELL
MODE: VOM ACKER IN DEN SCHRANK UND DANN IN DIE TONNE?
 MATERIALIEN, PRODUKTION UND UNSERE ROLLE ALS VERBRAUCHER

Wächst Kleidung auf Bäumen? Dieser Frage gehen die Schüler nach und entdecken die Materialien ihrer Kleidung. Sie analysieren deren Produktion und ihre eigene Rolle als Verbraucher.

Wächst Kleidung etwa auf Bäumen? Die Kinder gehen dieser Frage zusammen auf den Grund. Sie entdecken, aus welchen Materialien die Kleidung gemacht wird und welche Berufe gebraucht werden, um diese herzustellen. Sie stellen kritische Fragen und hinterfragen das heutige Wirtschaftssystem.

Basierend auf ihrem Wissen sammeln sie Ideen, wie man als Verbraucher Einfluss nehmen kann. Schlussendlich machen sie den ersten Schritt in Richtung Umsetzung, indem sie erlernen, ein Kleidungsstück zu reparieren, wenn ein Knopf fehlt.

Mit folgenden Themen befasst sich der Kurs: Materialkunde, Produktionskette der Kleidung, Kreiswirtschaft, konkrete Handlungsideen, Umsetzung: Knopf annähen

Dieses Projekt kreiert ein Grundwissen, um Dinge hinterfragen zu können. Es ist ein positiver Blick in die Zukunft, mit vielen Lösungsansätzen und Ideen. Das Ziel besteht darin, zu inspirieren und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	3 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	0,50 EUR/Kind + Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Klassenraum
Ansprechpartner	Ronja Fell
Kontakt	Ronja Fell, Auel, Zum Steg 50, 4790 Burg Reuland, Tel. 0049 163 300 8416, ronja.fell@gmx.de



RONJA FELL

MODE MACHEN MIT HERZ, HAND UND VERSTAND

KLEIDUNG SELBST KREIEREN

Die Mode-Designerin Ronja Fell stellt zusammen mit den Schülern ein Kleidungsstück für ihre neue Mode-Kollektion her. Sie bringt ihnen interessante Fakten zur Modeproduktion bei. Dann werden die Schüler selbst aktiv.

Ein eigenes Kleidungsstück entwerfen oder gestalten? Wenn man weiß wie, ist das gar nicht so schwierig! Als Grundlage dient ausrangierte Kleidung, der dadurch ein zweites Leben eingehaucht wird.

Die Schüler erfahren interessante Fakten zur Modeproduktion und bekommen die Möglichkeit, kreativ zu werden und ein persönliches Kleidungsstück zu kreieren. Die konkrete Umsetzung ist an das Alter der Schüler angepasst. Hierbei variieren die Darstellung und die Komplexität der Aufgaben und Themen.

Das Projekt besteht aus vier Modulen:

1. Materialkunde und Produktionskette von Kleidung (2 Std.)
2. Design: Mode und Gefühle (2 Std.)
3. Entwerfen eines eigenen Kleidungsstücks (2 Std.)
4. Gestalten oder Kreieren eines eigenen Kleidungsstücks (2 Std.)

Es geht bei allen Modulen auch darum, einen positiven Zugang zur Nachhaltigkeit zu finden, einfache Lösungsansätze zu entdecken, um jeden Einzelnen zu inspirieren, sowie Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	10 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	1,50 EUR/Kind + Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Klassenraum
Ansprechpartner	Ronja Fell
Kontakt	Ronja Fell, Auel, Zum Steg 50, 4790 Burg Reuland, Tel. 0049 163 300 8416, ronja.fell@gmx.de



RONJA FELL

WAS IST GLÜCK?

GLÜCKLICHSEIN KANN MAN LERNEN

Glück ist, wenn wir uns glücklich fühlen. Daher die Frage: Wie erreichen wir mehr Glücksgefühle und Zufriedenheit? Die Glücksforschung zeigt uns: Glück kann man trainieren. Wie genau, das möchte Ronja Fell mit den Schülern erkunden.

Durch Aufgaben, Fragen und Spiele kommen die Schüler gemeinsam dem Glück auf die Spur. Gemeinsam erforschen sie den Einfluss von:

- Komplimenten
- Schenken
- Dankbarkeit
- Positivität
- Träumen

Zusätzlich setzen die Kinder sich mit den Themen Selbstliebe und Selbstvertrauen auseinander.

Die Kinder lernen, dass sie ihr Glück größtenteils selbst in der Hand haben und was sie ganz konkret tun können, um jetzt gerade glücklich zu sein. Ziel dieses Workshops ist es, Lebenskompetenz, Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Glückliche Schüler streiten weniger, sind kreativer, lernen leichter und wissen, worauf es im Leben wirklich ankommt.



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (1. Stufe)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	4 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Klassenraum
Ansprechpartner	Ronja Fell
Kontakt	Ronja Fell, Auel, Zum Steg 50, 4790 Burg Reuland, Tel. 0049 163 300 8416, ronja.fell@gmx.de



THEATRO FOLIE V.O.G.

AUSFLUG IN DIE BUNTE ZIRKUSWELT

VON CLOWNS, ZAUBERERN UND FAKIREN

Das Zirkusleben ist aufregend! Dieser Kurs ermöglicht einen spannenden Blick hinter die Kulissen: Wie kann ich als Clown andere zum Lachen bringen? Welche Zaubertricks gibt es? Und was kann ich mit Seifenblasen alles machen?

Die Zirkusateliers sind vielfältig und rhythmisch. Sie finden in einer festlichen und spielerischen Atmosphäre statt. Ziel ist es, den jungen Menschen Mut zum Überschreiten ihrer Fähigkeiten zu machen, indem sie Clowntechniken, Zaubereien, Seifenblasenexperimente oder Fakirtechniken erlernen. Für die jüngsten Teilnehmer werden die Ateliers zusätzlich mit Clownerie, Verkleidung, Schminke und Marionetten animiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mithilfe des Lehrpersonals ein Gesamtkonzept für eine Aufführung zu entwickeln.



Zielgruppe	Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grund- und Sekundarschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	3 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Turnhalle, größere Klassenräume, bei schönem Wetter Schulhof
Ansprechpartner	Danielle Bonny
Kontakt	Hauptstraße 116, 4730 Raeren, 0474 974 537, theatrofolie@hotmail.com



HARALD WESELY

COOLE SOUNDS STATT PAPIER UND SCHERE

BASTELN IN DER KLANGWERKSTATT

Hört man ein Martinshorn, denkt man sofort an Polizei und Feuerwehr. Klänge können Geschichten erzählen. Und genau das steht im Mittelpunkt der Klangwerkstatt.

In der Klangwerkstatt werden unterschiedliche Geräusche, Sprache und Musik mit Mikrofonen aufgenommen. Mit Keyboards kreieren die Teilnehmer „abgefahrte“ Sounds und Effekte. Im mobilen Tonstudio werden schließlich alle Teile zu einer kleinen Hörgeschichte zusammengebastelt. Das Ganze macht nicht nur Spaß. Nebenbei erfahren die Schüler auch, wie Ton für Fernsehen, CDs und Internet entsteht.



Zielgruppe	Grundschule (2. & 3. Stufe)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	6 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Klassenraum
Ansprechpartner	Harald Wesely
Kontakt	Brühlstraße 13, D-66557 Illingen, 0049 172 805 3720, hwesely@aol.com



HARALD WESELY

HÖRSPIELWORKSHOP

AKUSTISCHES ERZÄHLEN FÜR KINDER VON 9 BIS 12 JAHREN

Was genau ist eigentlich ein Hörspiel? In diesem Workshop bekommen alle Schüler darauf eine Antwort und produzieren sogar ein eigenes kleines Hörspiel.

Der Workshop gibt einen praktischen Einblick in die Gattung Hörspiel. Dabei wird vermittelt, was es bedeutet, eine Geschichte akustisch zu erzählen. Neben der Präsentation altersgemäßer Hörbeispiele wird das differenzierte Hören geschult.

Im Zentrum steht die Arbeit mit einem Hörspieltext, der unter Mitwirkung der Schüler eingeübt und anschließend aufgezeichnet wird. Am Ende des Kurses entsteht sogar ein eigenes kleines Hörspiel.



Zielgruppe

Grundschule (2. & 3. Stufe)

Sprache

Deutsch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

4 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

Räumlichkeiten

Klassenraum

Ansprechpartner

Harald Wesely

Kontakt

Brühlstraße 13, D-66557 Illingen, 0049 172 805 3720, hwesely@aol.com



LIEBELLENSCHULE

MEINER NATUR AUF DER SPUR

MALEN UND GESTALTEN MIT NATURMATERIALIEN - GEFÜHLVOLL

Zu Beginn steht die Geschichte von der Hirtin und ihren Schafen. Sie ist glücklich, doch eines Tages überkommt sie ein merkwürdiges Gefühl. Sie macht sich auf die Suche nach einer Antwort.

Die Teilnehmer des Kurses gehen mit der Hirtin auf eine Reise: Was kann sie alles in der Natur finden und was könnte ihr fehlen? Welche Gefühle kennt sie? Draußen wird nach Möglichkeiten gesucht, wie sie ihr Gefühl verstehen und ausdrücken könnte und wie die Geschichte von der Hirtin künstlerisch gestaltet werden könnte.

Es geht darüber hinaus um die Herstellung von Farben und Werkzeugen aus der Natur sowie deren Nutzung. Am Ende entsteht ein kleines Faltbüchlein aus dem Textteil der Geschichte und dem bunten und ganz persönlichen zweiten Teil.



Zielgruppe

Kindergarten (nur 3. Klasse),
Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

4 Schulstunden (1x4 oder 2x2)

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Schafswolle, Schnüre, Pflanzen und Material aus der Natur,
Marmeladengläser und alte Verpackungen, Fotoabzüge = 1 EUR/Kind

Räumlichkeiten

draußen (Schulhof und nähere Umgebung) und drinnen
(leere Pulte als Arbeitstische, Nähe zum Waschbecken)

Ansprechpartner

Elisabeth Udelhoven

Kontakt

Auel, zum Steg 50, 4790 Burg-Reuland, 080 643 551, 0476 706 272,
libelle@belgacom.net



KREATIVE WERKSTATT

AUFLEBEN ALTER KULTUR: VOM KORN ZUM BROT

BROTBACKEN IM STEINOFEN WIE ZU OMAS ZEITEN

Das wird heiß! Sauerteigbrot selbst backen! Bei diesem Projekt lernen die Kinder alles Mögliche rund um das Thema „Brotbacken“ und können am Ende sogar das fertige Produkt in ihren Händen halten.

Vom Korn zum fertigen (leckeren) Brot! Den Schülern wird im Vorfeld durch vorbereitete Stationen und mit anschaulichem Material das Thema „vom Korn zum Brot“ nähergebracht. Durch Experimente lernen sie, wie aus Korn Brot wird. All das Wissen können sie auch in Arbeitsblättern festhalten.

Am Animationstag in Mürringen im Backhaus werden die Kinder ihren selbst „gefütterten“ Sauerteig zu eigenem Sauerteigbrot verarbeiten. Dazu gehört:

- das Feuer im Ofen
- das Anmischen des Teiges
- das Kneten
- das Formen und Backen der Brote

Es gibt auch genügend Zeit zum Austausch und für Fragen. Die Kinder erleben zwischendurch auch themenbezogene Animationen. Alles in allem erleben die Kinder einen sehr ereignisreichen, informativen, lehrreichen und interessanten Tag. Gerne kann im Nachhinein ein Rückblick in den Schulen mit einem Animator stattfinden.



Zielgruppe	Grundschule (2. und 3. Stufe)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	6 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Backzutaten, 2,50 EUR/Kind
Räumlichkeiten	Ort der Veranstaltung: Mürringen, Zur Lehmkaul 2, 4760 Büllingen
Ansprechpartner	Raymond Andres
Kontakt	Kreative Werkstatt, Mürringen, Zur Lehmkaul 2, 4760 Büllingen, 080 647 170, 0475 372 684, kreative.werkstatt@skynet.be

NOTIZEN



LITERATUR



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

ICH MACH' MEIN EIGENES BUCH

EINE WÖRTER- UND TEXTWERKSTATT FÜR PRIMARSCHÜLER

Handschriftlich verfasst, mit eigenen Bildern illustriert und eigenhändig gebunden. Jede Seite ein Unikat! In diesem Kurs erstellen Schüler ihr eigenes Buch.

Die Wörterwerkstatt führt die Schüler an das beflügelnde Erlebnis der eigenen Sprach- und Schreib kreativität heran. Sie ist wie eine stille Insel: Niemand drängt niemanden, alles ist Spiel und Entdeckung. Kinder lieben Wörter wie Kuddelmuddel und Tohuwabohu - warum? Sie lieben einen Baumstumpf, der aussieht wie ein Kobold - warum? Weil sie dahinter eine Geschichte fühlen. Wer die Geschichte ausspricht und aufschreibt, hält einen Schatz in seinen Händen.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (2. & 3. Stufe), Förderschule (Grundschule)

Deutsch

Schulklasse

18 Schulstunden

Klassenzimmer oder ein ähnlicher Raum

Bernward Müller

THEATRINO.mobiles theater euregional, Wahlerscheider Straße 10,
4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187, www.theatrino.de,
theatrino@skynet.be



THEATRINO.MOBILES THEATER EUREGIONAL

ALLES IN BUTTER

DIE BUNTE WELT DER REDENSARTEN

Wie entstand diese Redensart? Welche Geschichte steckt dahinter? Wie sieht es mit anderen Ausdrücken aus? THEATRINO erzählt den Kindern witzige Begebenheiten und gruselige Erfahrungen.

Ein italienischer Kaufmann stand vor langer, langer Zeit vor dem Problem, feinstes Glas über die Alpen transportieren zu müssen. Bislang war es auf seinen Reisen mit Pferd und Kutsche stets zu Bruch gegangen. Da kam er auf die Idee, das feine Glas in weiche Butter einzulegen. Zum ersten Mal kam das Glas unversehrt beim Kunden an. Seitdem ist „alles in Butter“, was gelingt und gut ausgeht.

Hinter zahllosen Redensarten stecken Geschichten, die unsere Fantasie beflügeln, manchmal auch witzige Geschichten oder gruselige Erfahrungen. Die Bilderwelt unserer Sprache ist ein einziger Abenteuerspielplatz - ganztägig geöffnet - und vor allem für Kinder.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (2. & 3. Stufe)

Deutsch

Schulklasse

12 Schulstunden

Klassenzimmer oder ein ähnlicher Raum

Bernward Müller

THEATRINO.mobiles theater euregional,
Wahlerscheider Straße 10, 4761 Büllingen-Krinkel, Tel. 080 642 187,
www.theatrino.de, theatrino@skynet.be

Den Umgang mit Sprache und Rhythmik spielerisch erproben und anschließend einen ganz eigenen SpokenWord-Text verfassen? Das ist in diesem Workshop möglich.

Bei SpokenWord handelt es sich um eine literarische Kunstform mit der sich Gedanken nicht nur schriftlich in eine Textform, sondern auch als sogenannte „Performancepoesie“ auf eine Bühne bringen lassen.

In mehreren Stunden erproben die angehenden Nachwuchspoetinnen und -poeten den spielerischen Umgang mit Sprache und Rhythmik, damit sie nicht nur einen ganz eigenen SpokenWord-Text verfassen, sondern diesen auch live an einem Mikro vortragen können.

- Das künstlerische Potenzial wird gefördert.
- Selbstvertrauen wird gestärkt.
- Es wird ein gesunder Umgang mit Lampenfieber geübt, was auch in Prüfungssituationen förderlich sein kann.

Die Anleiterin Jessy James LaFleur steht selbst seit 20 Jahren als Rapperin und SpokenWord-Künstlerin auf der Bühne und vermittelt nicht nur Schreib- und Performanceübungen, sondern auch historische Facts, neue Denkansätze und vor allem eins: Spaß am Spiel mit der Sprache.



Zielgruppe	Sekundarschule (alle Stufen)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	10 Stunden (2 Tage) oder 5 Stunden (Schnuppertag) oder 8 Stunden / 4 Wochen (online)
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Klassenzimmer oder Aula, Tafel bzw. Flipchart und Marker, Papier und Stifte Optional: Mikro und Verstärker
Ansprechpartner	Jessy James LaFleur
Kontakt	Rauschwalder Straße 5, D-02826 Görlitz, 0049 176 3017 6256, jessyjameslafleur@angeprangert.com

NOTIZEN



MEDIEN- KOMPETENZ



ArTiVi

ACTION!

VOM DREHBUCH ZUM FERTIGEN FILM

Hier werden Schüler zur Film-Crew: Drehbuchschreiber oder Kamerafrau – für jeden ist etwas dabei. Anschließend wissen die Kids, wie ein Film entsteht, haben eine DVD ihres Films und können den Film im Internet teilen.

Im Kino tolle Spielfilme ansehen, am Fernseher die Lieblingssendung verfolgen oder auf YouTube Filme schauen, das tun wir alle. Aber einen eigenen Film drehen? Geht das eigentlich?

Das Filmatelier ACTION! bietet genau das an. Kinder und Jugendliche sind bei fachgerechter Begleitung durchaus in der Lage, ihren eigenen kleinen Film zu drehen. Und die Schüler sind die Macher bei diesem Atelier:

- Drehbuch schreiben
- Regie führen
- Kamera bedienen
- Ton aufnehmen
- Licht setzen

Wenn die Drehaufnahmen enden, schneiden die Schüler den Film, vertonen ihn nach, versehen ihn mit einem Titel usw. Als Lohn für die ganze Arbeit erhält jeder Schüler eine DVD seines eigenen Films. Zusätzlich steht der Film auf der VIMEO-Seite von ArTiVi.



Zielgruppe

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (1. Stufe)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

5 x 3 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

Räumlichkeiten

Klassenzimmer und alle nutzbaren Drehorte
Wegen des umfangreichen Materials ist eine Parkgelegenheit in der Nähe des Workshopraums vorzusehen.

Ansprechpartner

Oliver Hirschfeld

Kontakt

ArTiVi, Aachener Str. 24A, 4700 Eupen, Tel. 087 380 450, hello@artivi.be



ArTiVi

OSTBELGIEN AKTUELL

UNSERE EIGENEN FERNSEHREPORTAGEN

Fernsehen einmal anders: nicht gucken, sondern machen! Und die Schule bietet genügend Stoff, um die eigene Filmproduktion mit Leben zu füllen.

In der Schule geschehen viele spannende Dinge: prominente Besuche, interessante Projekte, tolle Präsentationen und Aufführungen. Daraus Reportagen zu erstellen, dient einerseits der Dokumentation, bietet aber auch die Möglichkeit zur Selbstdarstellung nach außen. Und ganz nebenbei schulen die Schüler ihre Medienkompetenz.

Die Reportagen fließen anschließend in einem „Magazin“ zusammen. Mit Hilfe eines Greenscreens kann hier eine echte Fernsehstudio-Umgebung erzeugt werden. Das fertige Magazin erscheint dann auf der VIMEO-Seite von ArTiVi.

vimeopro.com/artivi/ostbelgien-aktuell



Zielgruppe

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

5 x 3 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Fahrtkosten

Räumlichkeiten

Klassenzimmer + Zielorte der Reportagen
Wegen des umfangreichen Materials ist eine Parkgelegenheit in der Nähe des Workshopraums vorzusehen.

Ansprechpartner

Oliver Hirschfeld

Kontakt

ArTiVi, Aachener Str. 24A, 4700 Eupen, Tel. 087 380 450, hello@artivi.be



ArTiVi

FILMEN UND SCHNEIDEN MIT DEM SMARTPHONE

WIE KÖNNEN WIR UNSEREN EIGENEN FILM PER HANDY PRODUZIEREN?

In dem Kurs lernen die Teilnehmer, wie man filmische Ideen ganz einfach mit unseren alltäglichen Begleitern realisiert: dem Smartphone oder dem Tablet.

Filme, Nachrichten und Videos sieht man heutzutage überall. Sie sind für viele selbstverständlich. Meist sieht man Produkte von Profis, die mit schwerem Equipment einen qualitativ hochwertigen Film produzieren. Aber was ist mit unseren alltäglichen Werkzeugen, unseren Tablets und Handys möglich?
In dem Kurs lernen die Teilnehmer, wie man filmische Ideen ganz einfach mit unseren alltäglichen Begleitern realisiert.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen)

Deutsch, Französisch

Schulklasse

4 oder 2 x 2 Schulstunden

Fahrtkosten

Klassenraum mit Beamer/E-Board Tablets/eigene Smartphones
mit InShot (kostenlos downloadbar im App Store und Google Play)

Oliver Hirschfeld

ArTiVi, Aachener Str. 24A, 4700 Eupen, Tel. 087 380 450, hello@artivi.be



IKOB

IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG?

SCHÜLER BILDEN UND DISKUTIEREN IHR EIGENES KUNST- UND MEDIENVERSTÄNDNIS

Kann ein TikTok-Video Kunst sein? Eine Schuhwerbung? Ein Albumcover? Bei diesem Projekt bringen Schüler ein analoges oder digitales Objekt mit ins Museum und stellen es zur Diskussion.

Nach einer dialogischen Führung durch das Museum stellen Schüler ihr ausgewähltes Objekt den anderen vor und erzählen, warum sie dieses als Kunst wahrnehmen. Anhand weiterer Beispiele aus Kunst und populärer Kultur entsteht eine Diskussion um die philosophische Frage: „Ist das Kunst oder kann das weg?“.

Schüler haben die Möglichkeit, ihr ganz eigenes Kunstverständnis mitzuteilen und lernen verschiedene Ansichtsweisen und Kriterien kennen, um Medien einzuordnen und einzuschätzen. Im Anschluss werden die Schüler in Gruppen aufgeteilt und bereiten eine Debatte vor, in der sie anhand eines konkreten Beispiels aus dem IKOB argumentieren und begründen, ob es sich dabei um Kunst handelt – oder nicht!



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschule (2. und 3. Stufe)

Deutsch

Schulklasse

5 Schulstunden

IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst Eupen

Brenda Guesnet

IKOB Museum für Zeitgenössische Kunst, Rotenberg 12b, 4700 Eupen,
Tel. 087 560 110, www.ikob.be, guesnet@ikob.be



ArTiVi

WERBEMARIONETTEN

WIE STARK BEHERRSCHT UNS DIE WERBUNG?

Werbung, ob im Fernsehen oder im Internet, kennt jeder und sie nervt uns alle oft genug. Aber wie sehr beeinflusst sie uns? Und wie können wir „immun“ dagegen werden?

Haben wir uns alle nicht schon einmal die Frage gestellt, warum selbst Werbungen wirken, die uns nicht betreffen oder gefallen? Diesen und weiteren Phänomenen rund um das Thema Werbung wird hier auf den Grund gegangen!

In diesem Projekt werden Merkmale von verschiedenen Werbetypen analysiert und herausgestellt. Werbespots werden objektiv aufgearbeitet und die Schüler werden sensibilisiert, was Werbung eigentlich unterbewusst mit uns anstellt. Die Schüler werden interaktiv in dieses Projekt eingebunden und tragen dazu bei, den Techniken der Manipulation auf den Grund zu gehen.

Zudem bereichern zahlreiche Beispiele den Kurs. Denn man kann nur immun gegen Werbung sein, wenn man ihre Techniken selber erkennt!



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschule (alle Stufen)

Deutsch, Französisch

Schulklasse

4 oder 2 x 2 Schulstunden

Fahrtkosten

Schulklasse mit Beamer/E-Board, idealerweise Tablets oder eigene Smartphones der Schüler mit Internetzugang

Oliver Hirschfeld

ArTiVi, Aachener Str. 24A, 4700 Eupen, Tel. 087 380 450, hello@artivi.be



ArTiVi

(DIGITAL) SAFETY FIRST!

SICHER IN DER DIGITALEN WELT MIT FAKE NEWS, SPAM-MAILS UND ABOFALLEN

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit: der Kampf gegen Online-Kriminalität und digitale Betrugsmethoden. Einerseits durch technische Methoden, andererseits durch Kompetenzbildung in genau diesen Bereichen, um die Opfer von Internet-Betrug nachhaltig zu reduzieren.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer verschiedene Methoden und Fallen des Internetbetrugs kennen. Sie erfahren,

- wie man sie identifiziert,
- was man zur Vorbeugung tun kann,
- wie man handeln soll, wenn es vermeintlich schon zu spät ist.

Dabei arbeiten die Workshopleiter mit zahlreichen Beispielen, um den Praxisbezug zu verdeutlichen und um möglichst konkrete Handlungsempfehlungen zu geben.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschule (alle Stufen)

Deutsch, Französisch

Schulklasse

4 oder 2 x 2 Schulstunden

Fahrtkosten

Schulklasse mit Beamer/E-Board

Oliver Hirschfeld

ArTiVi, Aachener Str. 24A, 4700 Eupen, Tel. 087 380 450, hello@artivi.be



MEDIENWELTEN

ADVENTURE-GAME-WORKSHOP

ERSTELLE DEIN EIGENES ADVENTURE-GAME!

Die Welt der Videospiele ist sehr groß und faszinierend. Zahlreiche Menschen bewegen sich tagtäglich in digitalen Welten und tauchen in die Geschichten der Games ein. Die Genres sind vielfältig: Action, Abenteuer, Geschicklichkeit, Rollenspiele ...

Dieser Workshop macht die Teilnehmenden mit dem Genre der Adventure-Games vertraut. Sie erhalten einen Einblick darin, was es heißt, ein Spiel zu entwickeln und was alles dahintersteckt. Sie entwickeln unter Anleitung eigene Geschichten und Spielideen, setzen sich mit Storytelling, Game Design, Sprache, Spannung und Ästhetik auseinander und setzen ihre Ideen dann in einem eigenen kurzen Adventure-Game um.

Das Spiel ist auch nach dem Projekt für die Teilnehmenden verfügbar und kann mit anderen Spielenden online geteilt oder zur Verfügung gestellt werden.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Sekundarschule (1. & 2. Stufe)

Deutsch

Schulklasse

12 Schulstunden (Einteilung in Blöcke nach Absprache)

Fahrtkosten

Ein Raum mit PCs (ein PC für 2 Teilnehmende) und freiem Internetzugang, ein zusätzlicher Klassenraum für einen Stuhlkreis

Jan Hilgers

Zum Bock 12, Crombach, 4780 St. Vith, 0474 074 673,
jan.hilgers@medienwelten.be



MEDIENWELTEN

STOP-MOTION-FILME MACHEN

ERSTELLE DEINEN EIGENEN STOP-MOTION-FILM!

Ein Stop-Motion-Film ist ein Film, der aus zahlreichen einzelnen Bildern bzw. Fotos besteht, die beim schnellen Nacheinander abspielen Bewegungen, also einen Film ergeben. Ein Text kann eingelesen werden, Musik und Geräusche eingespielt ...

In kleinen Gruppen entwickeln die Kinder und Jugendlichen Geschichten. Sie erfinden Figuren und Handlungsstränge, sie suchen nach Spannungsmomenten. So können sie dann ihren eigenen kurzen Stop-Motion-Film produzieren.

Dabei erfahren sie Einiges über

- das Erfinden von Geschichten,
- notwendige Technik,
- Urheberrecht,
- Datenschutz,
- die Arbeit in einer kleinen Gruppe an einem gemeinsamen Werk.

Am Ende haben sie ein Ergebnis, das sie Freunden, Familie und Bekannten präsentieren können.



Zielgruppe

Sprache

Teilnehmerzahl

Dauer

**Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule**

Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Kontakt

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (1. Stufe)

Deutsch

Schulklasse

10 Schulstunden

Fahrtkosten

ein Raum mit ausreichend Platz für alle Kinder, Internetzugang.

Jan Hilgers

Zum Bock 12, Crombach, 4780 St. Vith, 0474 074 673,
jan.hilgers@medienwelten.be



BESUCH IM HAUS DER MEDIEN

kreativ, kritisch und kompetent mit Medien umgehen

Besuchen Sie uns im Haus der Medien! Zum Beispiel im Medienzentrum in Eupen oder in den Bibliotheken in Kelmis oder St. Vith. Die Aktivitäten werden an die Altersgruppe und die Gruppengröße angepasst.

MÖGLICHE AKTIVITÄTEN:

- **Bibliotheksführung**

Welche Bücher stehen in der Bibliothek? Wie sind sie geordnet? Wie finde ich, was ich suche? Was hält die Bibliothek sonst noch für mich bereit?

- **Biparcours**

Mit dem Tablet in der Hand die Bibliothek erforschen und gegen die Mitschüler antreten! Wer kennt sich am besten aus im "Haus der Medien"?

- **Lesefreundschaft**

Alle Erstklässler sind eingeladen, eine Brieffreundschaft mit Milla und Theo Lieslos zu unterhalten. Zum Abschluss kann die Klasse die beiden in der Bibliothek besuchen.

- **Recherchetraining**

Wie kann ich Medien im Online-Katalog finden? Wie formuliere ich Suchanfragen, welche Stichwörter kann ich eingeben, um zu finden, was ich suche?

- **Coding**

Eine spielerische und altersgerechte Einführung in die Programmierung: Codes verstehen, selbst zusammensetzen, eingeben und damit den Computer oder Roboter steuern.

- **Sicherheit im Internet**

Das Internet ist eine tolle Sache – es lauert aber auch ein paar Gefahren. Welche das sind und wie man sich schützen kann, darum geht es in diesem Workshop.

- **"Blind Date mit einem Buch"**

Spielerisch neue Jugendbücher kennenlernen. Wie wählt man ein Buch aus? Das Buch mit dem ansprechendsten Cover ist nicht immer das Beste!

- **themenbezogene Lesungen,**

z. B. zum Jahresthema der Schule. Wir haben bestimmt die passende Lektüre!

- **MINT und Lesen**

Mathematik und Lesen? Ja klar! Es gibt vielfältige Möglichkeiten, Geschichten und die MINT-Fächer miteinander zu verknüpfen.

Ihr Thema ist nicht dabei?

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne zu Themen rund um Bücher und andere Medien.



Team Medienpädagogik

Medienzentrum
Zentrum für Medienkompetenz
Hookstraße 64 - 4700 Eupen
teammedienpaedagogik@dgov.be
Tel. 087 555 551

Mehr Infos unter:

www.medienzentrum.be



MUSEUMS- PÄDAGOGIK



TÖPFEREIMUSEUM RAEREN

AUF DEN SPUREN VON INDIANA JONES

ARCHÄOLOGE FÜR EINEN TAG

Archäologie ist ein Abenteuer - das zeigt uns Indiana Jones immer wieder. Wie im Krimi gilt es, verschiedenen Hinweisen nachzugehen und diese zu entschlüsseln.

Die Schüler treten in die Fußstapfen von Indiana Jones und graben nach echten Raerener Steinzeugscherben. Sind diese gefunden, werden sie einer archäologischen Untersuchung unterzogen: Säubern, Sortieren, Dokumentieren und Inventarisieren stehen auf dem Programm. Anhand der Originale im Museum versuchen die Schüler anschließend, mehr über die Ursprungsform und den Gebrauchszweck der Funde herauszufinden. Eine eigene kleine Ausstellung auf die Beine zu stellen, in der die Schüler ihre Funde präsentieren, bildet (auf Anfrage) den Abschluss. Für jüngere Teilnehmer wird das Projekt entsprechend angepasst und zeitlich verkürzt.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)

Sprache Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl Schulklasse

Dauer 6 Schulstunden (weniger für Kindergartenklassen)

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten Töpfereimuseum Raeren

Ansprechpartner Barbara Bong

Kontakt Töpfereimuseum Raeren, Burgstraße 103, 4730 Raeren, Tel. 087 850 903, www.toepfereimuseum.org, sekretariat@toepfereimuseum.org



TÖPFEREIMUSEUM RAEREN

TISCHLEIN DECK DICH

DIE „TUPPERWARE“ DER FRÜHEN NEUZEIT

Das Raerener Steinzeug spielte in der Vergangenheit eine wichtige Rolle im Haushalt und am Tisch. Was genau auf den Tisch entdeckten die Schüler auf einer kulinarischen Entdeckungsreise in die Vergangenheit.

Ob in der Bauernstube oder beim höfischen Festmahl, das Raerener Steinzeug bildete einen wesentlichen Bestandteil in früheren Haushalten. Es deckte dank seiner vielfältigen Gefäßtypen und -formen zahlreiche Bedürfnisse ab - von der Lebensmittelkonservierung bis hin zur -konsumierung. Viele alte Gemälde spiegeln diese Verwendungsarten und den damit verbundenen Verbraucherkontext wider. Gleichzeitig ermöglichen die Bilder einen Einblick in die spätmittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Esskultur.

- Was kam damals auf den Tisch?
- Wie konnte man Lebensmittel auch ohne Kühlschrank haltbar machen?
- Und welche Rolle spielte das Raerener Steinzeug in dem Ganzen?

Das Projekt beantwortet diese und andere Fragen auf spielerische Weise. Denn die Schüler decken ihr eigenes „Tischlein“ und begeben sich auf eine kulinarische Reise in die Vergangenheit.



Zielgruppe Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)

Sprache Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl Schulklasse

Dauer 3 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten Töpfereimuseum Raeren

Ansprechpartner Barbara Bong

Kontakt Töpfereimuseum Raeren, Burgstraße 103, 4730 Raeren, Tel. 087 850 903, www.toepfereimuseum.org, sekretariat@toepfereimuseum.org



TÖPFEREIMUSEUM RAEREN
TÖPFERWERKSTATT
 KUNST AUS ERDE GEMACHT

In dem Workshop begeben sich die Schüler auf die Spuren des alten Handwerks. Nach einer kurzen Einführung töpfern sie selbst.

Ton ist ein Material, das spannende Geschichten aus vielen Jahrtausenden zu erzählen weiß und aus dem sich wirklich alles formen lässt. Das zeigt uns ein Blick in die Geschichte der Raerener Töpferei: Von kleinen Spielzeugen für Kinder über Wasserrohre und große Aufbewahrungsgefäße bis hin zu kunstvoll verzierten Krügen gibt es zahlreiche Möglichkeiten.

Während der „Töpferwerkstatt“ begeben sich die Schüler auf die Spuren des alten Handwerks und werden nach einer kurzen Einführung selbst zu Töpfern. Ausgestattet mit Ton, Werkzeugen und Engoben verwirklichen die Schüler ihre eigenen Ideen: Gefäße in verschiedensten Formen und Farben, fantasievolle Wesen, kleine Figuren oder gar abstrakte Objekte – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.



- Zielgruppe** Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (alle Stufen)
- Sprache** Deutsch, Französisch
- Teilnehmerzahl** Schulklasse
- Dauer** 3 Schulstunden
- Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**
- Räumlichkeiten** Töpfereimuseum Raeren
- Ansprechpartner** Barbara Bong
- Kontakt** Töpfereimuseum Raeren, Burgstraße 103, 4730 Raeren, Tel. 087 850 903, www.toepfereimuseum.org, paedagogik@toepfereimuseum.org



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE
MINERALIENLAB
 FASZINIERENDE BODENSCHÄTZE

Was sind Mineralien? Wofür brauchen wir sie? Im Workshop unterscheiden die Kinder zuerst verschiedene Materialien und Rohstoffe, dann erforschen sie die faszinierende und wenig bekannte Mineralienwelt.

Im Workshop experimentieren die Kinder mit Proben und beobachten verschiedene Eigenschaften der Mineralien - eine sensorische Entdeckung für junge Wissenschaftler.

Fossilien stehen ebenfalls auf dem Programm - als erste Einleitung zur Erdgeschichte. In einer Museumsführung entdecken die Kinder darüber hinaus aktiv ein konkretes Beispiel von Bergbau, und wie die Geschichte von Kelmis eng mit der Zinkindustrie verknüpft ist. Sie ziehen dann los, um ihr Umfeld zu erkunden und Spuren der Industrie in der Landschaft zu erkennen.

Kulturerbe und Naturwissenschaften verbinden sich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis vor Ort.



- Zielgruppe** Grundschule (2. & 3. Stufe) Sekundarschule (1. Stufe), Förderschule (Grundschule & Sekundar)
- Sprache** Deutsch, Französisch
- Teilnehmerzahl** Schulklasse
- Dauer** 2,5 Schulstunden
- Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**
- Räumlichkeiten** Museum Vieille Montagne
- Ansprechpartner** Dörte Böhm
- Kontakt** Museum Vieille Montagne, Lütticher Straße 278, 4720 Kelmis, Tel. 087 657 504, mvm@kelmis.be



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

ALLES ODER NICHTS

THEATER IM MUSEUM

Wie wird Geschichte lebendig? Genau: Mit einem Theaterstück! Im Museum Vieille Montagne entführen die Schauspieler ihre jungen Zuschauer in das Arbeitermilieu um 1900 in Ostbelgien.

Wem vertraue ich? Meinem Arbeitgeber, der Vieille-Montagne, oder den Arbeitervertretern, der Gewerkschaft? Und welche Folgen bringt diese Entscheidung für den Arbeiter mit sich?

Im Treppenhaus des Direktionsgebäude der Vieille-Montagne machen drei Schauspieler die Spannungslinien in den Arbeitsverhältnissen um 1900 spürbar. Eine thematische Museumsführung erläutert den historischen Hintergrund.

Ein Kooperationsprojekt mit der Theatergruppe „Rotnasen“ aus Kelmis.



Zielgruppe

Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen),
Förderschule (Sekundar)

Sprache

Deutsch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

1,5 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Museum Vieille Montagne

Räumlichkeiten

Dörte Böhm

Ansprechpartner

Museum Vieille Montagne, Lütticher Straße 278, 4720 Kelmis,
Tel. 087 657 504, mvm@kelmis.be

Kontakt



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

FELDERKUNDUNG: ZINKBERGBAU

MINERALIEN UND INDUSTRIEKULTUR

Was haben Bodenschätze mit IT zu tun? Und was hat Zink mit Kelmis zu tun? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im Mineralien LAB, bei einer Museumsführung und Erkundung durch das ehemalige Industriegebiet Kelmis.

Unsere technologische Entwicklung basiert auf einer zunehmenden Nutzung von Bodenschätzen. Im 19. Jh. lag in Kelmis die wichtigste Zinkgrube Europas. Das Bergwerk lieferte das Rohmaterial, mit dem unter anderem die Dächer von Paris gedeckt wurden. Heute werden in Zinkminen weltweit andere chemische Elemente gewonnen, die als IT-Werkstoffe notwendig sind.

In einem „Mineralien LAB“ beobachten die Schüler verschiedene Eigenschaften der Mineralien, entdecken Erze und die Erdgeschichte unserer Gegend. Eine Museumsführung konzentriert sich am authentischen Ort auf die Industriegeschichte: Bergbau, Metallurgie und dessen Auswirkungen. Anschließend erkunden die Schüler das ehemalige Industriegebiet.



Zielgruppe

Sekundarschule (3. Stufe)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

3,5 Schulstunden & Pause

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

im Museum + Rundgang außen

Räumlichkeiten

Dörte Böhm

Ansprechpartner

Museum Vieille Montagne, Lütticher Straße 278, 4720 Kelmis,
Tel. 087 657 504, mvm@kelmis.be

Kontakt



MUSEUM VIEILLE MONTAGNE

GIEßKANNE & CO.

THEATER IM MUSEUM

Man kann sagen, dass Zink das Plastik des 19. Jahrhunderts war. Was war so besonders an diesem Werkstoff? Was hat man alles aus Zink hergestellt? Aus welchem Material sind Zinkgegenstände heute? Die Kinder gehen im Museum auf Entdeckungsreise!

Sie treffen auf einen Mitarbeiter, der im Ausstellungsraum beschäftigt ist. Überall stehen Gebrauchsgegenstände aus Zink. Beim Aufräumen fallen ihm allerhand Ideen ein: Gießkanne, Badewanne, Waschbrett ...

Im Schauspiel werden die Gegenstände für die Kinder sicht- und hörbar. Sie erzählen Geschichten aus dem Alltag von „damals“. In der Museumsführung untersuchen die Kinder verschiedene Materialien und bauen mit Pappe ein eigenes Objekt nach.

Das Projekt „Theater im Museum“ ist eine Kooperation zwischen dem Museum Vieille Montagne und der Theatergruppe „Rotnasen“ aus Kelmis.



Zielgruppe

Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Kindergarten und Grundschule)

Sprache

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

1 Schulstunde

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Museum Vieille Montagne

Ansprechpartner

Dörte Böhm

Kontakt

Museum Vieille Montagne, Lütticher Straße 278, 4720 Kelmis, Tel. 087 657 504, mvm@kelmis.be



STADTMUSEUM EUPEN

STOFFREICHE STADTGESCHICHTEN

EUPEN ALS HOCHBURG DER TEXTILINDUSTRIE

Kinder entdecken Eupen im 18. Jahrhundert, als es ein wichtiges Zentrum der Textilindustrie war. Das Stadtmuseum lädt zu einer interaktiven und spannenden Zeitreise ein.

Wasser und Wolle bilden die Basis für die Erfolgsgeschichte von Eupen. Damals waren nahezu alle ansässigen Familien an der Textilproduktion beteiligt. Dass diese Epoche sehr wichtig war, erkennt man heute noch an den prachtvollen Gebäuden. Doch welche Berufe übten die Menschen eigentlich aus? Wie lebten sie und wo wohnten sie?

Das Stadtmuseum lädt die Schüler auf eine Zeitreise ein:

- Sie begeben sich auf die Spuren der reichen Tuchmacher, starken Scherer, wagemutigen Fuhrleute und geheimnisvollen Färber.
- Gemeinsam treten sie in verschiedene Manufakturen ein.
- Sie helfen den Handwerkern bei der Arbeit und entdecken, wie aus Schafswolle ein feines Tuch entsteht.

Die Eintrittskarte hält das Museumsschaf „Schöppke“ für sie bereit!



Zielgruppe

Grundschule (2. & 3. Stufe), Förderschule (Grundschule & Sekundar)

Sprache

Deutsch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

2 Schulstunden

Evt. zus. Kosten z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Stadtmuseum Eupen

Ansprechpartner

Catherine Weisshaupt

Kontakt

Stadtmuseum Eupen, Gospertstraße 52-54, 4700 Eupen, Tel. 087 740 005, 0476 661 242, catherine.weisshaupt@eupen.be



STADTMUSEUM EUPEN

GESCHICHTEN AUS DEM ALLTAG

KOCHEN, WOHNEN, SPIELEN UND FEIERN - KINDER ENTDECKEN ALLTAGSKULTUR

Im alten Kaufmannshaus ticken die Uhren anders. Auch schmutzige Wäsche wird hier gewaschen, und der Prinz fällt immer mal gerne aus der Rolle. Wer hier zu Besuch ist, erlebt den Alltag aus einer längst vergangenen Zeit.

Schöppke, das Museumsschaf, empfängt die Kinder in seinem Zuhause. Gemeinsam entdecken sie,

- wie früher gekocht wurde,
- wie man wohnte,
- was Menschen feierten,
- welche Spiele bei Kindern besonders beliebt waren.

Mit Objekten und Rollenspielen stellen die Schüler die Lebensgewohnheiten aus anderen Epochen dar. Die Bereiche „Wohnen“, „Kochen“, „Spielen“ und „Feiern“ erkunden sie auf unterschiedliche Weise. Es wird beobachtet, gerätselt, ertastet, gelauscht und ausprobiert. Dabei suchen sie den Vergleich zur Gegenwart und erörtern, was heute zur Alltagskultur gehört. Darüber hinaus entdecken sie bedeutungsvolle Traditionen und Freizeitbeschäftigungen aus der Geschichte.



Zielgruppe

Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (1. Stufe)

Sprachen

Deutsch, Französisch

Teilnehmerzahl

Schulklasse

Dauer

2 Schulstunden

Evt. zus. Kosten
z. L. der Schule

Räumlichkeiten

Stadtmuseum Eupen

Ansprechpartner

Catherine Weisshaupt

Kontakt

Stadtmuseum Eupen, Gospertstraße 52-54, 4700 Eupen,
Tel. 087 740 005, catherine.weisshaupt@eupen.be

NOTIZEN



MUSIK



MUSICA VIVA EUPEN

ÖRGELCHEN-PUZZLE

KINDER LERNEN DIE „KÖNIGIN DER INSTRUMENTE“ KENNEN

Aus 120 Teilen fügen Schüler eine Mini-Pfeifenorgel zusammen. Alle dürfen sich als Spieler und Blasebalgtreter betätigen. Das Projekt endet mit einer Orgelbesichtigung in einer nahegelegenen Kirche.

Als „Königin der Instrumente“, wie sie oft genannt wird, gehört die Orgel zum Europäischen Kulturerbe. Ihren Klang verbinden viele von uns mit wichtigen Ereignissen ihres Lebens: Erstkommunion, Hochzeitsfeier, Begräbnis- und Gedenkfeiern sowie kirchliche Hochfeste.

„Die Orgel spielt ...“ – so wird oft gesagt; jedoch erklingen Orgeln nicht von selbst. Hinter oft prächtigen Fassaden verbergen sich jede Menge Klangerzeuger und ausgeklügelte Technik, die zunächst von einem Orgelbauer erstellt werden musste, um dann von einem Organisten möglichst gut eingesetzt zu werden.

In diesem Kurs lernen die Schüler dieses beeindruckende Instrument ganz aus der Nähe kennen.



Zielgruppe	Grundschule (3. Stufe), Förderschule (Primar & Sekundar)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	3 Unterrichtsstunden einschließlich Orgelbesichtigung in einer nahegelegenen Kirche
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Klassenraum mit einer großen soliden Arbeitsplatte in Pulthöhe
Ansprechpartner	Hans-Georg Reinertz
Kontakt	Hans-Georg Reinertz, Schilsweg 53, 4700 Eupen, Tel. 087 740 778, Mobil: 0477 730 566, musicavivaeupen@skynet.be



MUSICA VIVA EUPEN

ORGELMÄRCHEN „BUDENZAUBER MIT PUDERZUCKER“

KINDER MACHEN BEKANNTSCHAFT MIT DER ORGEL

In dem Orgelmärchen zur Weihnachtszeit ist Kater Hartmut der Hauptdarsteller. Doris Schlembach erzählt die Geschichte, Hans-Georg Reinertz sitzt an der Orgel.

Dieses weihnachtliche Orgelmärchen für Kinder ab dem Kindergartenalter erzählt von Kater Hartmut. Dieser dreht in der Heiligen Nacht seine Runde auf dem Kirchplatz, um die Stille des ruhenden Weihnachtsmarktes zu genießen.

Wie von Zauberhand jedoch wird um Mitternacht der jetzt menschenleere Weihnachtsmarkt plötzlich hell erleuchtet. Hartmut bemerkt, dass er mit einem Mal lesen und sich mit allen Gegenständen unterhalten kann. So erfährt er von ihren Freuden und Sorgen Ist dies alles nur ein Traum?



Zielgruppe	Kindergarten (nur 3. Stufe), Grundschule (1. Stufe)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	1 Schulstunde
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Fahrtkosten
Räumlichkeiten	Das Projekt findet in der Kirche der Ortschaft statt unter Benützung der Pfeifenorgel.
Ansprechpartner	Hans-Georg Reinertz
Kontakt	Hans-Georg Reinertz, Schilsweg 53, 4700 Eupen, Tel. 087 740 778, Mobil: 0477 730 566, musicavivaeupen@skynet.be



WAP INTERCULTURELE EVENEMENTEN

TROMMELN UND GESANG AUS WESTAFRIKA

AFRIKANISCHE RHYTHMEN ERLEBEN

In dem Workshop sehen und erleben die Schüler westafrikanische Instrumente wie Djemben und Doundoun. Die Botschaft lautet: Jeder kann Musik machen! Andere Kulturen können dabei eine unerschöpfliche Inspirationsquelle sein.

Musik macht Spaß, Musik verbindet, Musik inspiriert uns. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, was man alles mit westafrikanischen Instrumenten wie Djemben und Doundoun machen kann. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer ein Instrument erlernt und dass schließlich die ganze Gruppe miteinander spielt.

Kursleiter Jo Koreman steht seit mehr als 20 Jahren im Bann der westafrikanischen Trommel. Er gibt Workshops und unterrichtet an verschiedenen Schulen im Dreiländereck.



- Zielgruppe** Grundschule (2. & 3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule & Sekundar)
- Sprache** Deutsch, Französisch
- Teilnehmerzahl** Schulklasse
- Dauer** 2 Schulstunden
- Evt. zus. Kosten z. L. der Schule** Fahrtkosten (ab NL-Klimmen 0,35 EUR/km)
- Räumlichkeiten** Klassenraum oder Aula
- Ansprechpartner** Jo Koreman
- Kontakt** WAP Interculturele Evenementen, Dingbank 15, 6343 EA Klimmen, Niederlande, Mobil 0031 6 440 922 07, www.westafrikaansepercussie.nl, info@jokoreman.nl



TRIO D'ANGES

KLASSIK MACHT SPAß!

KINDER ENTDECKEN KLASSISCHE MUSIK

Die klassische Musik ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur. Vielen Kindern ist sie jedoch aus ihrem normalen Alltag heraus nicht mehr geläufig. Dieser Kurs zeigt, dass Klassik Spaß macht!

Insbesondere die positive Wirkung von klassischer Musik auf die menschliche Entwicklung ist wissenschaftlich bewiesen. Daher sollten bereits Kinder mit diesem wichtigen Kulturgut vertraut gemacht werden.

In diesem Kurs werden die Teilnehmer motiviert, sich aktiv mit der Musik auseinanderzusetzen und die Ohren zu öffnen, anstatt sich passiv berieseln zu lassen. Das Programm zielt darauf ab, die Freude an der Musik zu wecken und Lust auf mehr davon zu machen!



- Zielgruppe** Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)
- Sprache** Deutsch, Französisch
- Teilnehmerzahl** 100
- Dauer** 1 Schulstunde
- Evt. zus. Kosten z. L. der Schule**
- Räumlichkeiten** 1 Saal, 3 Stühle
- Ansprechpartner** Christiane Collienne
- Kontakt** Trio d'Angles, Frau Christiane Collienne, Clos de Béline 39, 1410 Waterloo, Mobil 0477 665 944, christiane.collienne@skynet.be



MV INRESONANZ

MEDITATIVE KLANGREISE

HERZENSBLDUNG UND INNERE RUHE DURCH MEDITATIVE KLANGERLEBNISSE

Dieser Kurs umfasst altersgerechte musikalische Klangreisen und ein Lied in Aktion für die jüngeren Teilnehmer. Gemeinsames Mantra-Singen in verschiedenen Sprachen und Meditation fördern den Kontakt zum eigenen kreativen Inneren über akustische Wahrnehmungen.

In diesem Kurs erleben die Schüler eine musikalische Klangreise! Sie lernen ruhige, meditativ klingende Instrumente kennen und spielen diese:

- Hang
- mehrere Blue-Steel-Harps mit weichen, zarten Klängen ähnlich einer Harfe
- 17 Rahmenezithern (harmonisch gestimmte Saiteninstrumente)
- eine Gitarre
- 10 unterschiedliche Klangschalen
- ein Regenmacher
- andere Kleininstrumente

Die Kinder erleben sich beim harmonischen Klanggeschehen als wesentlichen Teil in der Gruppe. Zusätzlich sorgen rhythmische Elemente wie Bodypercussion für Auflockerung und zusätzliche Freude. Das Projekt zielt darauf ab, dass die Kinder emotional fühlen und ihre kindliche Psyche verbal ausdrücken.



Zielgruppe	Kindergarten (nur 3. Stufe), Grundschule (alle Stufen)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	25
Dauer	2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Klassen- oder Gemeinschaftsraum, möglichst mit Teppichboden, oder Turnhalle mit Holzparkett und Turnmatten
Ansprechpartner	Susanne Biel
Kontakt	Manderfeld 210, 4760 Büllingen, 080 548 321, subiel@web.de



IRMKE V. SCHLICHTING

SINGSPATZEN / SINGEN IM VORSCHULALTER

JEDES KIND KANN SINGEN!

Die Freude daran kann schon im Vorschulalter geweckt werden. Wie genau, das erleben die Kinder in diesem Kurs.

Musikalität bei Kindern ist ganzheitlich. Um diesem umfassenden kindlichen Bedürfnis zu begegnen, singen und malen sie gemeinsam mit der Kursleiterin.

Es wird gesungen, musiziert sowie thematisch passend gemalt und gebastelt. Das musikalische Erfahren ist hier maßgeblich und wird vom Tempo der Lerngruppe bestimmt. Dabei steht die Freude am Dabeisein und Mitmachen im Vordergrund. Jeder auf seine Weise!

Irmke von Schlichting ist Sopranistin und Gesangspädagogin und legt einen Schwerpunkt auf „Singen für Kinder“. Sie bietet für den Herbst/Winter und Frühling/Sommer die SingSpatzen im Kindergarten an.



Zielgruppe	Kindergarten (nur 3. Klasse)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	25
Dauer	2 x 50 Minuten/ Woche
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Pro Mal und pro Kind fallen etwa 3 EUR zusätzliche Materialkosten für den Bastelteil an
Räumlichkeiten	Singraum mit Stühlen oder Kissen und Platz für einen Stuhl- oder Kissenkreis sowie ein Bastelraum mit Tischen und dem üblichen Bastelbedarf (Schere, Pinsel).
Ansprechpartner	Irmke von Schlichting
Kontakt	Bergstraße 77, 4700 Eupen, 0049 176 2282 0672, irmke@von-schlichting.com



AM
06 & 07
OKT.

PÄDAGOGISCHE KONZERTE AM 6. UND 7. OKTOBER 2022

KINDER ERLEBEN ORCHESTER-KLÄNGE



Im Herbst schickt das OstbelgienFestival Schulkinder auf musikalische Entdeckungsreise: Das Orchestre Philharmonique Royal de Liège gibt vier Konzerte in St. Vith und Eupen – speziell für Schulkinder.

Was ist ein Symphonieorchester? Wie klingt eine Violine? Wie heißt das Instrument, das aussieht wie ein Ofenrohr? Wie spielt man eine Oboe? Spielt die Trompete immer laut? Der künstlerische Leiter des Ostbelgien-Festivals Hans Reul moderiert diese Schulkonzerte und weiß auf (fast) alle Fragen eine Antwort.

Seit 2013 bietet das OstbelgienFestival mit dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège diese Konzerte an. Das Ziel: Den Kindern klassische Musik und den Klangkörper des Symphonie-Orchesters nahebringen. Die Erfahrungen der letzten Jahre machen deutlich, mit welcher Begeisterung und Offenheit Kinder klassische Musik auf- und annehmen.

IDEAL
FÜR KINDER
DES 3. UND 4.
SCHULJAHRES

TERMINE

- Donnerstag, 6. Oktober
im Triangel in St. Vith
- Freitag, 7. Oktober
in der PopUp-Location in Eupen

jeweils um 10:45 Uhr und um 13:30 Uhr

Dauer: ca. eine Stunde

INFOS UND ANMELDUNG:

OstbelgienFestival VoG
Sandweg, Steffeshausen, 18
4790 Burg Reuland

info@obf.be

Bitte geben Sie den Namen der Schule sowie die Anzahl und das Alter der Teilnehmer an.



SONSTIGES



STIFTUNG DER ASTRONOMISCHEN MEDIZIN

ACHTSAMKEIT IN DER SCHULE

WORAUF KOMMT ES AN?

Was ist Achtsamkeit? Was kann Achtsamkeit den Kindern an Mehrwert schenken? Warum gerade jetzt? Diese Fragen sind zurzeit in aller Munde.

Eine Hauptmethode der Achtsamkeit ist die Wahrnehmung unseres Atems, bewusstes Ein- und Ausatmen. Durch die Atembeobachtung kommen wir sofort wieder im Hier und Jetzt an, in Verbindung mit unserem Körper. Während unsere Gefühle, Gedanken und Stimmungen sich ständig ändern wie das Wetter, sind wir oft „außer uns“. Die Atmung bringt uns wieder zu uns nach Hause. Dort können wir uns besinnen, erinnern, entspannen und erholen.

Das Achtsamkeitstraining ist ein Mix aus Atemübungen verbunden mit Körperbewegungen, Streichelgeschichten, Fantasiereisen, Yogaübungen, progressive Muskelentspannung, autogenes Training und vieles mehr.

Themen wie Konzentration, Stress, Angst und Selbstwert stehen auf der Tagesordnung. Das Training wird immer den aktuellen Bedürfnissen der Gruppe angepasst.



Zielgruppe	Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	8 Stunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Bewegungsraum, Sportraum, Musikzimmer...
Ansprechpartner	Véronique Schumacher
Kontakt	Hinter dem Lehen 18, 4750 Bütgenbach, +32 (0)80 216 374, schumacher.veronique@gmail.com



SCHIEFERSTOLLEN & BLAUSTEINMUSEUM RECHT

GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN IM SCHIEFERSTOLLEN RECHT

„RECHTER BLAUSTEIN“ - DER ETWAS ANDERE SCHIEFER!

Der Schieferstollen in Recht erzählt eindrucksvoll von der ehemaligen Steingewinnung und dem Steinmetzhandwerk. Und er entführt die Teilnehmer auf eine Reise in die Vergangenheit.

Das Dorf Recht war vom 18. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts von der Steingewinnung und dem Steinmetzhandwerk geprägt. Schiefer (Rechter Blaustein) wurde hier schon vor sehr langer Zeit über der Erde in Steingruben abgebaut. 1886 entschieden sich die Gebrüder Margraff dazu, den Blaustein in einem unterirdischen Stollen abzutragen.

Auf einer Strecke von 800 Metern entdecken Besucher heutzutage die geheimnisvolle Welt der blauen Felsen. Besonders beeindruckend sind die großen Abbauhallen. Im Rahmen einer spannenden Führung erfahren Besucher vieles über die Besonderheiten der Erdgeschichte der Region und über die harte und gefährliche Arbeit der Bergleute tief unten im Berg.



Zielgruppe	Grundschule (3. Stufe), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Sekundarschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	60
Dauer	2 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Räumlichkeiten des Schieferstollens: Vorführraum und Besucherbergwerk
Ansprechpartner	Céline Landers
Kontakt	Zum Schieferstollen, Recht, 31, 4780 St. Vith, 080 570 067, info@schieferstollen-recht.be



M.U.T.I.G. - MENSCH UND TIER INDIVIDUELL GESTÄRKT

M.U.T.I.G. - MIT HUND IN DER SCHULE

WIR-GEFÜHL STÄRKEN, KINDERN SELBSTVERTRAUEN SCHENKEN

Ein Hund in der Schule?
Warum nicht! Er kann unter anderem dafür sorgen, dass die sozialen Kompetenzen der Schüler gestärkt werden.

„Die Liebe von Kindern und Tieren ist ehrlich, tief und rein. Sie fragt nicht wer du bist und was du hast.“ (Verona Eder)

Schule ist in den letzten Jahren sowohl ein Ort der Wissensvermittlung als auch ein Ort der Entwicklung sozialer Kompetenzen geworden. Durch die gezielte Interaktion mit dem Hund lernen die Kinder sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt auf andere Art und Weise kennen.

Mit dem Projekt wird das große Ziel verfolgt:

- das Wir-Gefühl zu stärken
- ein angenehmes Klassenklima zu entwickeln
- jedes einzelne Kind in seiner Persönlichkeit und seinem Selbstbewusstsein zu stärken



Zielgruppe	Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule)
Teilnehmerzahl	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	4 Schulstunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Bewegungsraum oder Sporthalle (bei gutem Wetter kann der Schulhof genutzt werden)
Ansprechpartner	Elisabeth Stoffels
Kontakt	An Sankersborn 11, 4750 Weywertz, 0474 655 369, therapiehund_mutig@hotmail.com



NATAGORA/BNVS

VIER JAHRESZEITEN

EIN AUSFLUG IN DIE NATUR

Viele Fragen lassen sich bei einem Spaziergang durch die Natur en passant beantworten. Denn hier gibt es jede Menge zu entdecken. Tiere und Pflanzen zum Beispiel – und die verschiedenen Jahreszeiten ...

Gemeinsam erkunden die Schüler die Natur und entdecken heimische Tier- und Pflanzenarten.

Und welche Besonderheiten bieten die verschiedenen Jahreszeiten? Auf diese und auf viele weitere Fragen finden die Kinder durch Experimente, Spiele und Beobachtungen spannende Antworten. Durch Spaß in der Natur bauen sie einen Bezug zu Natur und Umwelt auf.



Zielgruppe	Kindergarten, Grundschule (alle Stufen), Förderschule (Kindergarten, Grundschule, Sekundarschule)
Sprache	Deutsch, Französisch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	12 Stunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	Eventuelle Beteiligung an Lebensmittelkosten für Kräuterküche, 2 EUR/Kind
Räumlichkeiten	Die Möglichkeit, raus in die Natur (Wald, Wiese, Naturschutzgebiet o. Ä.) zu gehen
Ansprechpartner	Sarah Pieper
Kontakt	Hervert 47A, 4770 Medell, 080 448 144, sarah.pieper@natagora-bnvs.be



SILKE FRANTZEN

SELBSTBEHAUPTUNGS- UND RESILIENZKURSE

STARK AUCH OHNE MUCKIS

Wie kann ich mit Konflikten umgehen? Wie kann ich schwierige Situationen meistern? Das Trainingskonzept befähigt Kinder dazu, mit Mobbing-situationen und Problemen resilient umzugehen.

„Stark auch ohne Muckis“ setzt auf Eigenverantwortung und Dialog, denkt lösungsorientiert und nicht problemorientiert, schafft somit Verbindung statt Spaltung und stellt weder Täter noch Opfer an den Pranger.

Die Kinder lernen in den Kursen:

- Strategien für die 4 Hauptkonflikte:
 - Beleidigungen und Provokationen
 - Wegnahme von Gegenständen
 - ungewolltes Anpacken
 - Gewaltandrohung
- mehr Klarheit in ihre Kommunikation zu bekommen
- ihr Selbstbewusstsein, ihre Selbstsicherheit und Selbstliebe zu stärken
- ihre Gedanken in eine gute Richtung zu lenken und auch Dinge, die ihnen schwerfallen, mit hoher Energie zu meistern
- ihre Gefühle sowie die der Mitmenschen zu erkennen und einzuordnen
- aus der Opfer- bzw. Täterrolle zu kommen



Zielgruppe	Kindergarten (nur 3. Klasse), Grundschule (alle Stufen), Sekundarschule (alle Stufen), Förderschule (Grundschule und Sekundarschule)
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Schulklasse
Dauer	4,5 Stunden
Evt. zus. Kosten z. L. der Schule	
Räumlichkeiten	Klassenraum oder Bewegungsraum (Aula)
Ansprechpartner	Silke Frantzen
Kontakt	Bahnallee, Recht 35, 4780 St. Vith, 00352 661 360 008, silke@farbe-design.lu

NOTIZEN



© Inès Heinen

TheaterTage - Ein Festival der AGORA für junges Publikum

19. – 23. Oktober 2022

Mit Workshops, Theatervorstellungen und einem Fachtag rund um das Thema »Zugang ist Macht«

Programm-Highlights:

20. + 21. Oktober
Spezielles Programm für Schulklassen der Sekundaroberstufe.

22. Oktober: Fachtag
theaterpraktischer Fortbildungstag zum Thema »Zugang ist Macht« für Lehrkräfte, Theaterpädagog:innen, Studierende, Theatermenschen & -interessierte.

Nähere Infos gibt's im AHS-Weiterbildungskatalog.

Anmeldung + weitere Infos:

Wenn Sie mit Ihrer Klasse teilnehmen möchten oder gerne mehr Infos zum Programm haben möchten, dann schreiben Sie uns unter theatertage@agora-theater.net.

A G O R A DAS THEATER DER
DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS

Ostbelgien
Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens



VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

Stephan Förster, Generalsekretär,
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Gospertstraße 1 • 4700 Eupen • info@ostbelgienlive.be • www.ostbelgienlive.be

D/2022/13.694/7 | FbKOM.HN/06.01-01.033/22.47

© Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Juli 2022

Layout: ICW-Communication

www.kulturmachtsschule.be

Bildnachweise: S. 1: © Cookie Studio – Adobe Stock | S. 12: © Denys Kuvaeiev – Adobe Stock | S. 22: © Deyan Georgiev – Adobe Stock | S. 24, 26, 27, 31, 32: © Willi Filz | S. 33: © Marc Philippe Legein | S. 34: © Giusy Cartechini | S. 36-39 © Thomas Langens | S. 40 © Christian Kyriakidis | S. 41: © Christian Kyriakidis | S. 41, 45: © Torsten Giesen | S. 43: © Alice Verlainne Corbion | S. 44: © André Bong | S. 46, 48: © Achim Bieler | S. 50: © Jemima Franken | S. 51, 52, 53: © Katja Urban | S. 55: © F. Öhl | S. 56, 58: Frank Heller | S. 57: © Olga Blank | S. 59: © Franz-Josef Kochs | S. 65: © Kurt Kleemann – Adobe Stock | S. 66: © Jos Persona – Adobe Stock | S. 70: © Kzenon – Adobe Stock | S. 77: © ulkas – Adobe Stock | S. 78: © maglara – Adobe Stock | S. 82: (c) BillionPhotos.com – Adobe Stock | S. 84: © tomertu – Adobe Stock | S. 92: © puhimec – Adobe Stock | S. 94: © jamesteohart – Adobe Stock | S. 95: © valerybrozhinsky – Adobe Stock | S. 100: © IKOB | S. 105: © Frans van Veen | S. 106 & 108: © Marko J./Focal 81 | S. 107: © Geoffrey Coonen | S. 110: © Marko J./Focal 81 | S. 112: © Monkey Business – Adobe Stock | S. 114: © winryu – Adobe Stock | S. 115: © winryu – Adobe Stock | S. 117: © familie-eisenlohr.de – Adobe Stock | S. 121: © Rudie – Adobe Stock | S. 122: © BillionPhotos.com – Adobe Stock

Alle weiteren Bilder wurden von den Projektanbietern zur Verfügung gestellt.